

Rechenschaftsbericht 2018



Inhaltsverzeichnis

Rechtsgrundlage	2
Vorwort des Gemeindeammanns	3
Gemeinderat	4
Schulpflege und selbständige Kommissionen	6
Ständiges Gemeindepersonal	7
Einwohnergemeinde Ehrendingen	9
Allgemeine Verwaltung.....	9
Bildung	19
Kultur, Sport und Freizeit.....	22
Gesundheit.....	24
Soziale Sicherheit	25
Verkehr	29
Umweltschutz und Raumordnung	30
Volkswirtschaft	32
Finanzen, Steuern.....	33
Finanzkommission	41
Steuerkommission	42
Ortsbürgergemeinde Ehrendingen	43
Ortsbürgerverwaltung.....	43
Forstbetrieb.....	44
Statistische Angaben	46

Rechtsgrundlage

Gemäss § 20 Abs. 2 lit. b) des Gemeindesgesetzes sowie § 7 Abs. 2 lit. b) des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Rechnungsabnahme der Gemeindeversammlung einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Es handelt sich dabei um eine Berichterstattung über das Gemeindegeschehen im verflossenen Jahr, allenfalls verbunden mit einem Ausblick. Mit der vorliegenden Broschüre kommt der Gemeinderat dieser Verpflichtung nach.

Vorwort des Gemeindeammanns

Liebe Ehrendingerinnen, liebe Ehrendinger

Ein ereignisreiches erstes Jahr bleibt dem Gemeinderat in guter Erinnerung. Es ist die Basis für den weiteren Verlauf der Amtsperiode. Der neue Rat hat sich gut formiert, die Zusammenarbeit ist kommunikativ und konstruktiv. Kommunikation ist für den Rat das A und O, nicht nur intern. Ebenso wichtig ist es für uns, nach aussen zu informieren und Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auf dem Laufenden zu halten, was in unserer Gemeinde geplant ist und umgesetzt wird.

Dies ist auch in dem neuen Leitbild festgehalten, welches wir in unserem Strategieseminar erarbeitet haben. Die Verwaltung informiert die Bevölkerung laufend über die politischen Herausforderungen und Entscheide des Gemeinderates. Auch der Gemeinderat selbst informiert an seinen Informationsabenden gerne über die laufenden Geschäfte. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen und das Interesse an diesen, und auch an anderen, Veranstaltungen. Gerne erinnere ich in diesem Zusammenhang an die neu ins Leben gerufenen Quartierbesuche. Kommen Sie und erzählen Sie uns, wo Ihr Schuh drückt.

Im Weiteren wurden die Legislaturziele festgelegt. Diese finden Sie, wie das Leitbild auch, auf unserer Homepage www.ehrendingen.ch. Einige Ziele wurden bereits erfolgreich abgeschlossen, wie zum Beispiel das Analysieren der Tagesstrukturen mit dem Ziel einer verursachergerechten Finanzierung. Andere Legislaturziele sind in Bearbeitung. Wir werden Sie wie versprochen laufend über den Stand der Umsetzung informieren.

Liebe Ehrendingerinnen, liebe Ehrendinger, der Gemeinderat ruft Sie gerne auf, am politischen Geschehen aktiv teilzunehmen und das Dorfleben mitzugestalten. Der Gesamtgemeinderat schätzt es und erachtet es als wirklich wichtig, mit Ihnen im persönlichen Gespräch zu sein.

Ich danke Ihnen im Namen des Gemeinderates für Ihr aktives Mitdenken.

Für ein lebendiges Ehrendingen.

Urs Burkhard
Gemeindeammann

Gemeinderat

Stand 31.12.2018

Urs Burkhard, Gemeindeammann (Stv. Markus Frauchiger)



Ressort	Verwaltung/Personal, Finanzen/Steuern, strategische Planung, Information/Kommunikation, Gemeindeorganisation/IT, Justizwesen/Bürgerrecht, Polizei/Sicherheit, Gewerbe, Kulturelles
Vertretung in	Baden Regio, Gemeinden Region Baden-Wettingen Präsident Wahlbüro Reg. Altersnetzwerk Surbtal-Studenland (RAS)
Kommissionen	Planungskommission Kulturkommission

Markus Frauchiger, Vizeammann (Stv. Urs Burkhard)



Ressort	Tiefbau/Strassen, Verkehr, Abwasser/Wasser, übrige Werke; Elektrizität, Telefon, TV, Abfallbeseitigung, Wald-/Forstwirtschaft, Öffentliche Gewässer, Landwirtschaft/Naturschutz, Feuerwehr, Militär-/Schliesswesen, Ortsbürger
Vertretung in	Wasserversorgung Ehrendingen Genossenschaft KVA Region Baden-Brugg Bodenverbesserungsgenossenschaft Moderne Melioration Forstbetrieb Studenland Verwaltungskommission Schiessanlage Sackhölzli
Kommissionen	Forst- und Ortsbürgerkommission Verkehrskommission Feuerwehrkommission Landschaftskommission Landwirtschaftskommission

Richard Fischer (Stv. Gina Kern)



Ressort	Gesundheitswesen, Spitäler/Heime/Spitex, Sozialwesen, Altersbetreuung
Vertretung in	Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Baden (KESD) Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden Verein BZB+
Kommissionen	Sozialkommission Kommission Schulsozialarbeit

Stand 31.12.2018

Gina Kern (Stv. Yvan Mülli)



Ressort	Erziehungswesen/Schule, Musikschule, Jugendarbeit, Sport
Vertretung in	Vorstand Musikschule Ehrendingen Vorstand Verein Tagesstrukturen Ehrendingen
Kommissionen	Jugendkommission Sportkommission

Yvan Mülli (Stv. Richard Fischer)



Ressort	Hochbau, Liegenschaften inkl. Vermietung, Raumplanung, Energie, Zivilschutz, Friedhof
Vertretung in	ZSO Region Baden
Kommissionen	Planungskommission Energiekommission Friedhofskommission

Schulpflege und selbständige Kommissionen

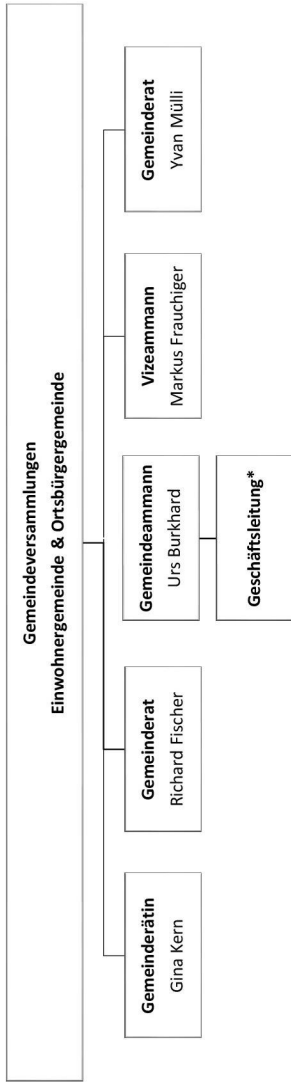
Stand 31.12.2018

Schulpflege	Roman Wyss, Präsidium Claudia Frei, Vizepräsidium Marcel Livers, Mitglied Neide Zimmermann, Mitglied vakant, Mitglied
Finanzkommission	Franziska Achermann, Präsidium Mario Cecchin, Mitglied Peter Schmid, Mitglied
Steuerkommission	Michael Keller, Präsidium Bernadette Besson, Mitglied Jonas Guntern, Mitglied René Vonlanthen, Steuerkommissär René Binder, Bereichsleiter Steuern/Aktuar Slaven Jovicic, Ersatzmitglied
Stimmenzähler	Hans-Jürg Amann Simon Schading Heinrich Hossli Doris Wiprächtiger Jonas Guntern
Ersatzstimmenzähler	Cornelia Frei Katharina Amann
Mutationen	
Austritte per 30.09.2018 per 31.12.2018	Nicola Ringele, Stimmenzähler Gabriela Friedrich, Vizepräsidium Schulpflege
Eintritte per 05.11.2018	Heiner Hossli, Stimmenzähler

Ständiges Gemeindepersonal

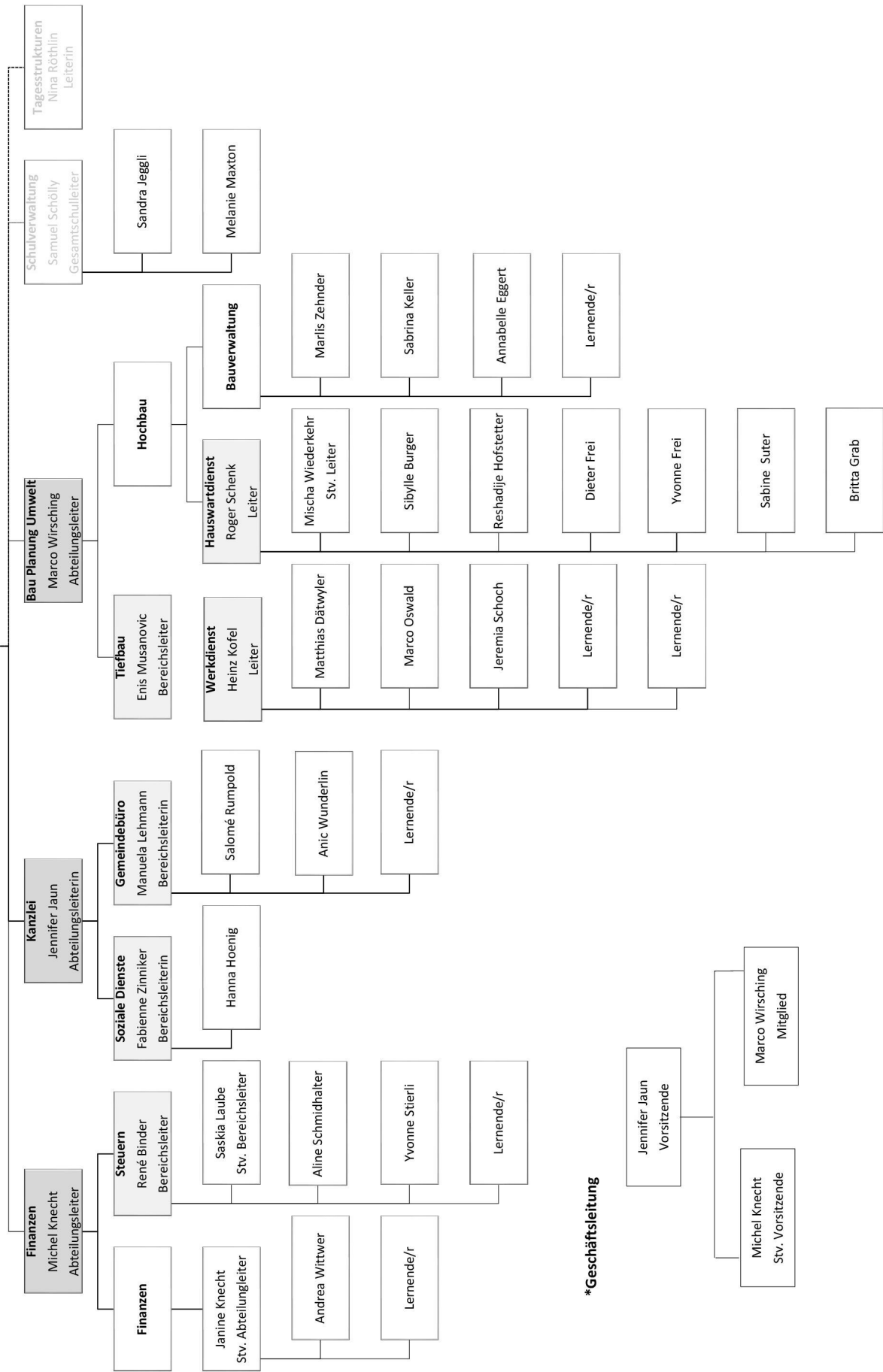
Stand 31.12.2018

Geschäftsleitung	Jennifer Jaun	Vorsitzende
	Michel Knecht	Stv. Vorsitzende
	Marco Wirsching	Mitglied
Gemeindekanzlei	Jennifer Jaun	Gemeindeschreiberin
	Manuela Lehmann	Gemeindeschreiberin-Stv.
	Fabienne Zinniker	Bereichsleiterin Soziale Dienste 80%
	Hanna Hoenig	Verwaltungsangestellte Soziale Dienste 60%
	Salomé Rumpold	Leiterin Einwohnerkontrolle
	Anic Wunderlin	Verwaltungsangestellte Gemeindebüro 80%
	Fabio Antoniazzi	Verwaltungsangestellter (befristet bis 31.12.2018)
Bau Planung Umwelt	Marco Wirsching	Leiter, Bauverwalter
	Enis Musanovic	Bereichsleiter Tiefbau, Leiter-Stv.
	Marlis Zehnder	Verwaltungsangestellte
	Annabelle Eggert	Verwaltungsangestellte 50%
	Sabrina Keller	Verwaltungsangestellte 50%
Finanzen / Steuern	Michel Knecht	Leiter Finanzen
	Janine Knecht	Leiter-Stv. Finanzen
	Andrea Wittwer	Verwaltungsangestellte Finanzen 50%
	René Binder	Bereichsleiter Steuern
	Saskia Laube	Bereichsleiter-Stv. Steuern
	Aline Schmidhalter	Verwaltungsangestellte Steuern 40%
	Yvonne Stierli	Verwaltungsangestellte Steuern 50%
Werkdienst	Heinz Kofel	Leiter
	Marco Oswald	Mitarbeiter
	Matthias Dätwyler	Mitarbeiter 90%
	Jeremia Schoch	Mitarbeiter
	Alessandro Sagona	Mitarbeiter (befristet bis 31.12.2018)
Hauswartdienst	Roger Schenk	Leiter, Hauswart
	Mischa Wiederkehr	Leiter-Stv., Hauswart
	Dieter Frei	Reinigungsfachkraft 30%
	Reshadije Hofstetter	Reinigungsfachkraft 55%
	Yvonne Frei	Reinigungsfachkraft 30%
	Britta Grab	Reinigungsfachkraft 20%
	Sabine Suter	Reinigungsfachkraft 20%
Sibylle Burger	Reinigungsfachkraft 20%	
Schulverwaltung	Samuel Schölly	Schulleiter
	Sandra Jeggli	Schulsekretärin 50%
	Melanie Maxton	Schulsekretärin 50%
Lernende	<i>Kaufmann/-frau EFZ, Fachrichtung öffentliche Verwaltung</i>	
	David Fenyö	01.08.2016 bis 31.07.2019
	Morena Sansone	14.08.2017 bis 13.08.2020
	Jasmin Kaufmann	13.08.2018 bis 12.08.2021
	Tamara Frei	13.08.2018 bis 12.08.2021
	<i>Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst</i>	
	Loris Kuhn	01.08.2016 bis 31.07.2019
	Noah Allegria	01.08.2018 bis 31.07.2021

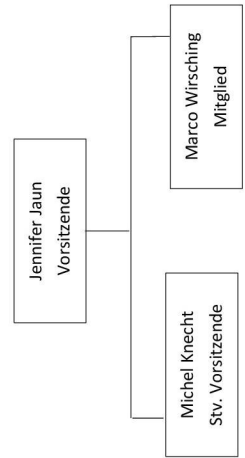


Organigramm

Stand per 31.12.2018



***Geschäftsleitung**



Einwohnergemeinde Ehrendingen

Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen Im Jahre 2018 fanden zwei ordentliche Gemeindeversammlungen statt.
18. Juni: 7 durch den Gemeinderat vorbereitete Geschäfte wurden beschlossen.
19. November: 9 durch den Gemeinderat vorbereitete Geschäfte wurden beschlossen.

Gemeinderat Zur Behandlung der laufenden Geschäfte hielt der Gemeinderat 25 ordentliche Sitzungen ab (Vorjahr 26) und 24 (23) Auflassesitzungen, an denen 490 (491) Geschäfte behandelt wurden.

Geschäftsleitung Die Geschäftsleitung hielt 21 (Vorjahr 28) Sitzungen ab.

Kommissionen/Funktionäre Als Dank für die Mitarbeit im Berichtsjahr waren am 30. November 2018 alle Kommissionsmitglieder und öffentlichen Funktionäre zum traditionellen Kommissionsessen eingeladen. Es wurden 5 Personen mit einem Präsent verabschiedet. Die Kommissionsmitglieder genossen im Gemeindesaal ein feines Abendessen der Lägeremetzg in Ehrendingen.

Gemeindeverwaltung Die Verwaltungsabteilungen befinden sich in zwei verschiedenen Gebäuden:

Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6

Gemeindekanzlei	056 200 77 10
Gemeindebüro/Einwohnerkontrolle/Soziale Dienste	056 200 77 00
Bau Planung Umwelt	056 200 77 40

Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16

Finanzen	056 200 77 60
Steuern	056 200 77 50
Schulleitung/Schulverwaltung	056 200 77 70
Betreibungsamt	056 200 77 80

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat die Öffnungszeiten nach den Sommerferien 2018 wie folgt angepasst:

Montag:	08.00-11.30 Uhr	13.30-18.30 Uhr
Dienstag-Donnerstag:	08.00-11.30 Uhr	13.30-16.30 Uhr
Freitag:	07.00-14.00 Uhr	

Öffnungszeiten Betreibungsamt

Montag:	08.30-11.30 Uhr	14.00-18.30 Uhr
Dienstag-Freitag:	08.30-11.30 Uhr	geschlossen

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag bis Freitag	09.00-11.00 Uhr	geschlossen
--------------------	-----------------	-------------

Werkdienst

Die Werkhöfe befinden sich im Unterdorf 8 und an der Freienwilerstrasse.

Werke

Die Werkhöfe der Genossenschaft Elektra Ehrendingen und Wasserversorgung Ehrendingen finden Sie an der Freienwilerstrasse 3. Der Abwasserverband ARA Oberes Surbtal befindet sich an der Böndleren 7.

Bauwesen/Baukommission	2018 wurden	70	neue Baugesuche eingereicht, welche sich wie folgt zusammensetzen:
		2	Mehrfamilienhäuser
		1	Zweifamilienhäuser
		8	An- und Umbauten
		5	Dachflächenfenster, Balkontüren, Fassadenfenster
		1	Cheminéeeofen mit Aussenkamin
		4	Gartenhäuser, Gerätehäuser
		11	Sichtschutzwände/Schallschutzwände
		8	Wärmepumpen
		1	Stützmauern, Hangsicherungen
		3	Einfriedung
		2	Sitzplatzüberdachung, Pergola
		1	Fassadensanierung/Energetische Sanierung
		1	Neubau Reservoir, Teilabbruch altes Reservoir
		3	Erweiterungen Stall, Umbau Stall
	6	Parkplätze, Garagen, Carport, Tiefgaragen	
	4	Balkonverglasungen, Sitzplatzverglasungen	
	2	Umnutzungen	
	2	Installationsplätze temporär	
	2	Sanierungen Strassen und Werkleitungen	
	1	Ersatz Buswartehäuschen	
	1	Salzsilo temporär	
	1	Erneuerung Spielplatz	
	2018 wurden	69	Baugesuche bewilligt.
	2018 wurden	0	Baugesuche abgelehnt.
	2018 wurden	2	Baugesuche zurückgezogen.
	2018 benötigten	13	Baugesuche die Zustimmung vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen.
	2018 wurden	1	Baustopps verfügt.
	2018 wurden	9	Bussen verfügt.

Bestattungsamt

2018 sind 29 (Vorjahr 26) Personen aus Ehrendingen verstorben. Gesamthaft wurden 18 (24) Personen auf dem Friedhof Gehrenhag beigesetzt.

	2018	2017
Erdbestattungen	1	1
Urnen-Reihengräber	4	3
Urnenbeisetzungen im Gemeinschaftsgrab	13	17
Urnenbeisetzungen in bestehende Gräber	0	3
Familienurnengrab	0	0

Inventuramt

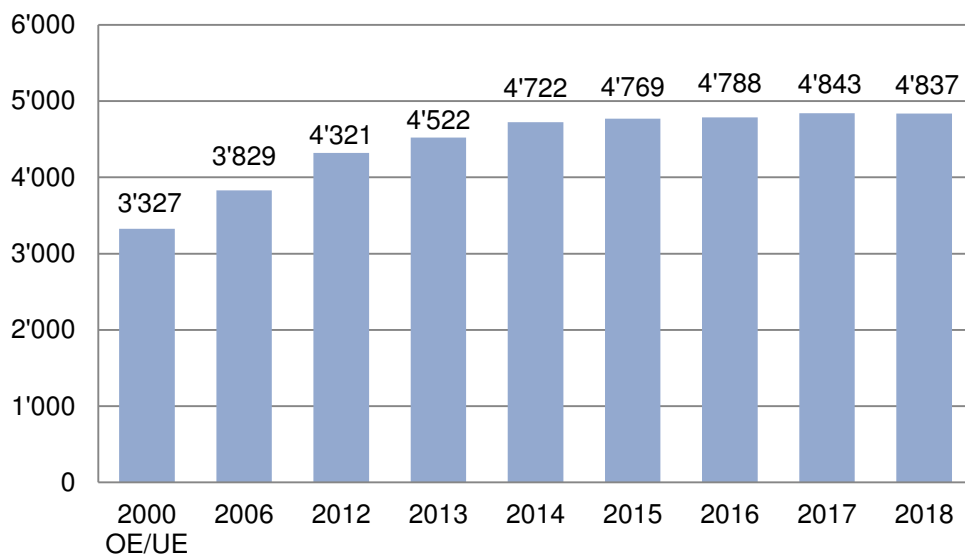
2018 wurden 29 (Vorjahr 26) Steuerinventare von Verstorbenen neu aufgenommen. Davon waren per 31.12.2018 noch 16 (Vorjahr 23) pendent.

	2018	2017
Pendente Steuerinventare am 31.12.2017	23	26
Abgeschlossene Steuerinventare im 2018	34	20
– davon vereinfachte Steuerinventare	33	13
– davon ordentliche Inventare	1	7
– davon öffentliche Inventare	0	0
– davon inventuramtliche Erklärungen	0	0
– davon konkursamtliche Liquidationen	0	0
Pendente Steuerinventare am 31.12.2018	16	23

Einwohnerkontrolle

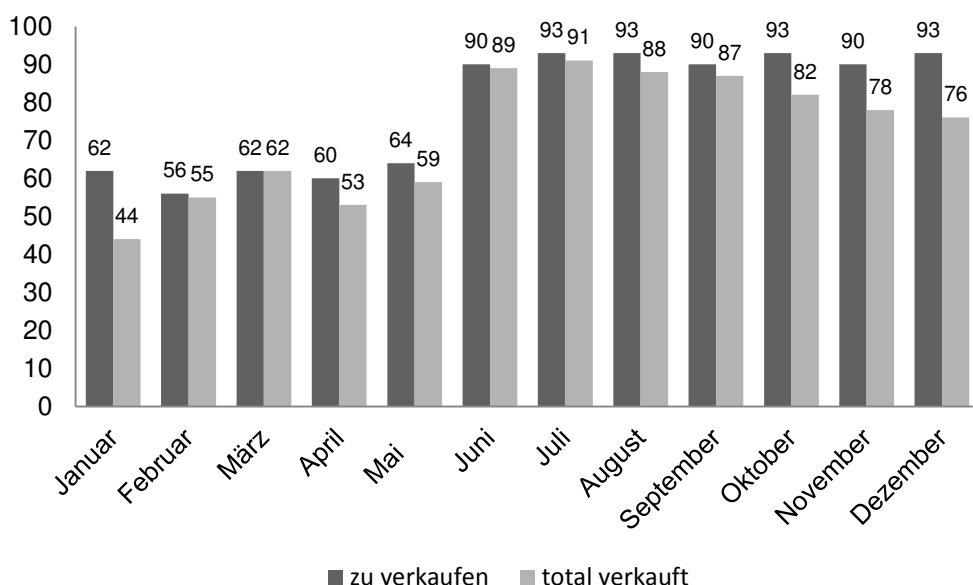
Per 31. Dezember 2018 zählte die Gemeinde Ehrendingen 4'837 Einwohner. Die Einwohnerzahl der Gemeinde hat gegenüber dem Vorjahr um 6 Personen abgenommen.

Zudem lebten per Ende 2018 gesamthaft 32 Wochenaufenthalter in Ehrendingen. Mit einem Ausländeranteil von 17.31 % bewegt sich die Gemeinde Ehrendingen unter dem kantonalen Durchschnitt von 24.8 % (Erhebung per 30.06.2018). Die meisten ausländischen Staatsangehörigen kommen aus Deutschland (5.48 %), Italien (2.85 %) und Kosovo (0.85%). Gesamthaft leben 63 verschiedene Nationalitäten in Ehrendingen.



SBB-Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde Ehrendingen bietet seit dem 30.05.2018 drei (bisher zwei) unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Damit leistet sie einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Der Preis für Tageskarten beträgt CHF 45.00. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Post Auto Schweiz sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, Nahverkehrsmitteln (Bus/Tram) und vielen Schifffahrtlinien, vereinzelt auch für Privat- und Bergbahnen.



Einbürgerungen

Im Berichtsjahr sind 9 Gesuche um ordentliche Einbürgerungen von gesamthaft 18 Personen bei der Gemeindekanzlei eingegangen. Der Gemeinderat hat 6 Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert. 7 Gesuche von gesamthaft 16 Personen waren per 31.12.2018 noch pendent.

Betreibungsamt

Im 2018 protokollierte das Betreibungsamt Siggenthal-Lägern insgesamt 9899 Begehren (gesamte Eingänge) und somit 4.1 % mehr als im Vorjahr. Die in der gesamten Schweiz aufgezeigte Tendenz ist somit auch auf diesem Amt ersichtlich. Die darin enthaltenen Betreibungsbegehren sind im gleichen Masse gestiegen und die Steigerung der zeitintensiven Pfändungsvollzüge liegt bei über 1.7%.

Die Höhe der Forderungen hängt von den durch die Gläubiger eingereichten Begehren ab und ist somit von Begehren zu Begehren unterschiedlich. Dies sowie Anpassungen einzelner Abläufe an die gesetzlichen Vorgaben führen dazu, dass auf die Gebühreneinnahmen kein direkter Einfluss genommen werden kann. So wurde im 2018 trotz höherem Arbeitspensum ein in etwa gleicher Gebühreneintrag wie im 2017 verzeichnet.

	2018	2017	2016	2015
Gesamtzahl der Betreibungsbegehren	5'820	5'563	5'537	5'599
Rechtsvorschläge	395	471	482	493
Pfändungsvollzüge	3'133	3'080	3'175	3'048
Konkursandrohungen	81	78	91	52
VS nach Art. 115 SchKG	787	768	779	654
VS nach Art. 149 SchKG	1'242	1'305	1'285	1'260

Personal

Mutationen

2018 kam es zu folgenden Mutationen im Gemeindepersonal:

Austritte

- 28. Februar Guntern, Jonas, Verwaltungsangestellter (befristet)
- 31. Juli Cimma, Yvonne, Lernende Kauffrau
- 31. August Knecht, Simon, Gemeindeschreiber
- 30. September Cramer, Yvonne, Verwaltungsangestellte
- 31. Dezember Sagona, Alessandro, Mitarbeiter Werkdienst (befristet)
Antoniazzi, Fabio, Verwaltungsangestellter (befristet)

Pensionierungen

- 31. Oktober Feyer, Esther, Mitarbeiterin Hauswartdienst
Feyer, Daniel, Stv. Leiter Hauswartdienst

Eintritte

- 01. August Wiederkehr, Mischa, Stv. Leiter Hauswartdienst
- 13. August Frei, Tamara, Lernende Kauffrau
Kaufmann, Jasmin, Lernende Kauffrau
Allegría, Noah, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt im Werkdienst
- 01. September Burger, Sibylle, Mitarbeiterin Hauswartdienst (20%)
- 01. November Wunderlin, Anic, Mitarbeiterin Gemeindebüro (80%)
- 01. Dezember Hoenig, Hanna, Mitarbeiterin Soziale Dienste (60%)

Funktionswechsel

- 01. September Jaun, Jennifer, neu Gemeindeschreiberin (bisher Gemeindeschreiber-Stv.)
Lehmann, Manuela, neu Gemeindeschreiberin-Stv. (bisher Leiterin Einwohnerkontrolle)
Rumpold, Salomé, neu Leiterin Einwohnerkontrolle (bisher Verwaltungsangestellte)

Personalausflug

Der diesjährige Personalausflug fand am 24. August statt. Anstatt einen halben Tag die gesamte Gemeindeverwaltung zu schliessen, hat die Verwaltung das 10-jährige Jubiläum der Bühne Heimat direkt genutzt. Das gesamte Gemeindepersonal wurde zu einem Nachtessen sowie der Aufführung eingeladen. Es war ein gelungener Abend.

Lehrabschlussprüfung

Fabio Antoniazzi, Kaufmann, Fachrichtung öffentliche Verwaltung, und Alessandro Sagona, Fachmann Betriebsunterhalt haben die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden.

Per 7. Juni 2016 führte der Gemeinderat ein neues Konzept für die Ausbildung von Lernenden und Praktikanten der Gemeinde Ehrendingen ein. Darin hält der Gemeinderat unter anderem fest, dass die Lernenden und Praktikanten beim Übergang ins Berufsleben unterstützt werden. Daher wurden Fabio Antoniazzi und Alessandro Sagona nach Abschluss ihrer Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung und im Werkdienst in verschiedenen Abteilungen befristet weiterbeschäftigt.

Informatik

IT Gesamtverwaltung

Die IT der Gesamtverwaltung erstreckt sich auf die beiden Gemeindehäuser Brunnenhof und Dorfstrasse. Um eine Übersicht über die Kosten im Bereich der Informatik zu erhalten, wird die eigene Dienststelle „Informatik, DS 0223“ geführt.

Im Zusammenhang mit der Rechnungsführung durch die Abteilung Finanzen hat die Wasserversorgung Genossenschaft Ehrendingen einen eingeschränkten Softwarezugriff auf ihr Buchhaltungsmandat.

Die beiden Gemeindehäuser, der Werkhof sowie das Feuerwehrmagazin verfügen über einen WLAN-Zugriff, welches Externen einen Internetzugang und den Mitarbeitenden mobiles Arbeiten innerhalb der Verwaltungsräumlichkeiten ermöglicht.

Hardware

Folgende Eckwerte zeichnen die aktuelle Infrastruktur aus (Stichtag 31.12.2018):

	2018	2017	2016
Server	2	2	2
PC-Arbeitsplätze	32	25	22
davon Notebooks	9	9	5
Surface Tablets	2	0	0
Drucker/Etikettendrucker	8 / 5	7/6	9/0
Kopiergeräte (Drucker, Scanner, Fax)	6	6	5
Benutzer/User (inkl. GR)	50	44	43
davon mit remote Zugriff (Zugriff von extern)	15	8	7
Telefongeräte (eigener Telefonserver, exklusive mobile Geräte)	ca. 30	ca. 30	ca. 30
Beamer	4	4	4

Alle Arbeitsplätze verfügen über moderne Computer und zwei Monitore. Das Sitzungszimmer des Gemeinderates ist mit einem grossen Monitor und dazugehöriger Präsentations-Hardware ausgerüstet. Das Aufrüsten des Kommissionszimmers im Gemeindehaus Unterdorf und des Sitzungszimmers im Gemeindehaus Oberdorf sind im Jahr 2019 vorgesehen. Die Etikettendrucker werden im Zusammenhang mit dem Beleg-Scanning der Finanzbuchhaltung und für Adressierungen verwendet.

Software

Auf einer Gemeindeverwaltung kommen verschiedene Applikationen zum Einsatz. Die folgende Übersicht, Stand 31.12.2018, zeigt dies auf:

System	Windows	Inhouse Lösung mit Server vor Ort
Server	Microsoft Server	Version 2012 R2
Applikationen	Alle Abteilungen	Office Professional Plus 2010 & 2013, teilweise noch Windows 7 diverse Tools wie pdf-Creator, etc.
		Zeiterfassung (presento) GEVER (Axioma)
Branchensoftware	Abteilung Kanzlei	Protokollverwaltung (Ruf AIB), Einwohnerkontrolle (Gemowin Dialog), Personalkontrolle (Access-DB), Gehaltsmanagement (RoSolution)
	Abteilung Finanzen	Finanz-, Kreditoren-, Debitoren, Lohn- und Anlagebuchhaltung (Gemowin, Dialog)
	Bereich Steuern	Steuerveranlagung (STAG, Verana, Digitax)
	Soziale Dienste	Klientenbuchhaltung- und verwaltung (KLIB, Diartis AG)
	Abteilung Bau Planung und Umwelt	Digitale Katasterpläne (ReLis AG)
	Schulverwaltung	Lehrer-Office, Scoolmaster

Laufende und geplante Projekte

Umstellung Voice over IP (VoIP) mit gleichzeitigem Ersatz des Telefonservers	Umsetzung im Jahr 2019 vorgesehen.
--	------------------------------------

Gemeindeliegenschaften

Liegenschaft Dorfstrasse 12

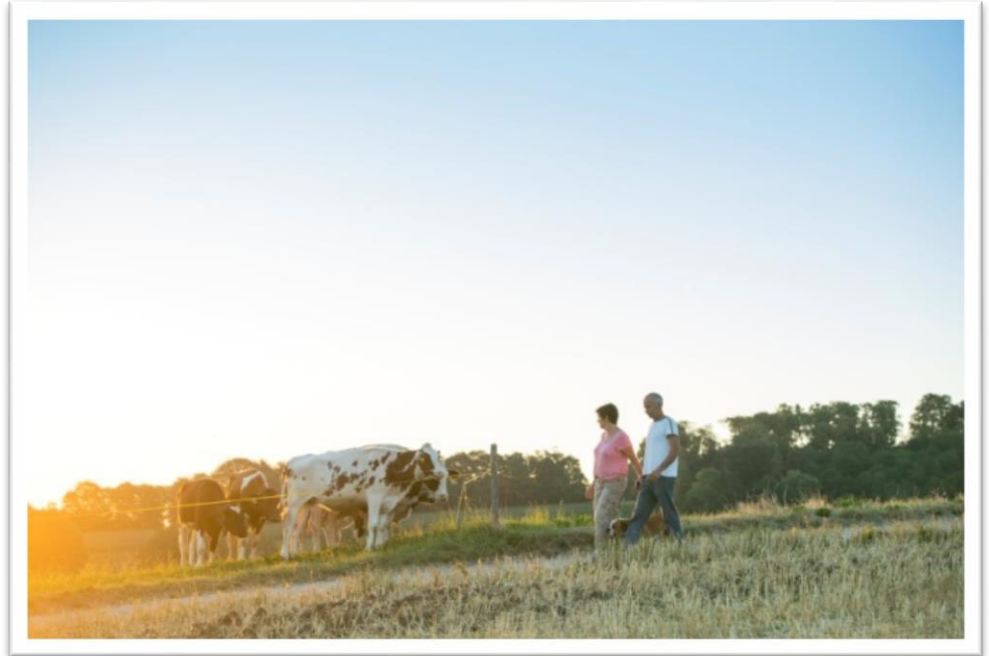
Im Frühjahr konnte das Gebäude der ehemaligen Metzgerei Felchlin erworben werden. Auf Grund der sehr zentralen Lage dieser Parzelle Nr. 1467 direkt an der Dorfstrasse, ergibt sich für die weitere Planung des zukünftigen Oberdorfes dadurch ein grosses Potential. Es geht hier nicht alleine um den Zukauf von Grundfläche, viel wichtiger ist auch der Grundsatz hier möglichst alle Bedürfnisse des täglichen Bedarfs im eigenen Dorf anbieten zu können. Mit der Lägeremetzger konnte ein längerfristiger Mietvertrag abgeschlossen werden, was sicher auch einem Einkaufsbedürfnis der Bevölkerung entspricht.

Liegenschaft Brunnengasse 12

Im Herbst konnte die Einwohnergemeinde das Ateliergebäude auf der Parzelle Nr. 3309 erwerben. Die strategisch gute Lage direkt neben dem Gemeindehaus Brunnenhof, bietet die Möglichkeit zur räumlichen Erweiterung der bestehenden Verwaltung, sollte diese gemäss den Legislaturzielen an einem gemeinsamen Standort zusammengeführt werden.

Feuerwehrmagazin (Breitestrasse 4)

Die beiden Falttore aus Metall funktionierten nicht mehr einwandfrei, was mit der Zeit bei einem Einsatz der Feuerwehr zu Problemen hätte führen können. Aus diesem Grunde wurden beide Tore durch neue automatische Sektionaltore ersetzt.



Öffentliche Sicherheit

Polizei

Auffallend ist die markante Zunahme von Streit, Drohungen und häuslicher Gewalt. Die Sensibilisierung der Leute für dieses Thema dürfte dazu geführt haben, dass öfters Meldungen von häuslicher Gewalt von Drittpersonen kommen, die laute Streitereien in der Nachbarschaft oder Nachbarwohnungen hören und dies der Polizei melden, was eine Intervention auslöste. Trotz des schönen und warmen Sommers konnte eine Abnahme der Ruhestörungen festgestellt werden. Obwohl 2018 eine Zunahme der Patrouillentätigkeit verzeichnet werden konnten, erhöhten sich die Anzahl Einbruchdiebstähle um 17. Die Gemeinde wurde von Patrouillen der Stadtpolizei rund 5 Mal täglich angefahren.

Feuerwehr

Das Feuerwehrjahr 2018 stand unter einem Stern für ein normales Feuerwehrjahr. Der erste Einsatz liess aber nicht lange auf sich warten. Am dritten Tag im 2018 musste die Feuerwehr bereits das erste Mal ausrücken.

Das Übungsjahr 2018 stand unter dem Ziel, keine Unfälle zu machen, die Effizienz zu steigern und die Förderung aller Stufen im Einsatz zu festigen und weiter zu bringen.

Jahrhundert-Unwetter 2018

Von den Einsätzen her war es ein durchschnittliches Jahr, wenn das Unwetter vom 30., 31. Mai und 1. Juni nicht gewesen wäre. Das Unwetter kam so schnell, wie es wieder gegangen war. Innerhalb von knapp 40 Minuten entlud sich ein Hagel- und Regenunwetter über unserer Region und verwüstete einen grossen Teil von Ehrendingen und Freienwil. Kurz vor 19.00 Uhr ging die erste Alarmmeldung bei uns ein. Es folgten in den nächsten 45 Minuten weitere ca. 70 Alarmmeldungen. Als die ersten AdF (Angehörige der Feuerwehr) im Magazin eintrafen, wütete der Hagelsturm immer noch. Als Kommandant entschied ich, die AdF noch zurück zu halten, damit Mensch und Material nichts passieren konnte. Wir bauten unsere Einsatzführung im Magazin auf. Wir merkten schnell, dass es eine lange Nacht geben wird. Im Magazin hatten wir alles, was wir benötigten um diese Einsätze zu bewältigen von der Einsatzleitung her. Ein solches Ereignis, in dieser Grösse, hat man zum Glück nicht alle Tage.

Unser Material war sehr schnell aufgebraucht und wir mussten schauen, wie wir schnellstmöglich zu mehr Personal und Material kamen. Also entschlossen wir uns weitere Feuerwehren mit AdF und Material aufzubieten. Ebenfalls wurde das RFO (Regionales Führungsorgan) aufgeboten inkl. Material des Zivilschutzes. In den ersten Stunden stand die gesamte Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil, die Fw Obersiggenthal und die Fw Surbtal bei uns im Einsatz. Material von vier Feuerwehren und dem Zivilschutz. Neben der Feuerwehr war auch die Polizei, der Gemeinderat und die Medien bei uns auf Platz, sowie diverse Einwohner der Gemeinden, welche uns um Hilfe baten. Ca. um 05.00 Uhr in der Frühe, konnten wir die erste Einsatzwelle beenden. Kurz durchatmen und eine Hand voll Schlaf geniessen. Kurz vor halb 8 Uhr ging es schon wieder los mit einem weiteren Einsatz, auf den dann noch diverse weitere folgten. Der zweite Tag stand dann im Zentrum der Retablierung, Kontrollen der einzelnen Aufträge und Schadensbegutachtung von der letzten Nacht. Dies musste rasch gehen, da die Meteorologie für den Abend ein weiteres heftiges Gewitter ankündigte, welches dann, zum Glück, nicht gekommen ist. Am dritten Tag wurde dann aufgeräumt, Material zurückgeschoben, Material geprüft und wieder einsatzfähig gemacht.

Einen grossen Dank gebührt den Einsatzkräften an den verschiedenen Einsatzstellen, welche bis fast zum Umfallen im Schlamm und Dreck gestanden waren, um der Bevölkerung zu helfen. Auch ein Dank gehört der Bevölkerung der beiden Dörfer. Sie haben uns in jeder Situation unterstützt, sei es mit Material, Manpower oder mit etwas zum Trinken oder Essen. Man merkte gut, dass die Einwohnerinnen und Einwohner zusammen gerückt sind und sich gegenseitig geholfen haben soweit es ging. Der Unmut über das Ereignis und den Schaden blieb weg.

Auch dieses Jahr durften wir AdF's in Kurse schicken.

FK Gruppenführer	1
FK Maschinisten TLF/MS	3
FK Truppführerkurs AS	3
FK Geräteträger AS	5
FK Verkehrs-Dienst	6
FK Chef Verkehrs-Dienst	1
FK Fahrschulverantwortlicher	1
EK Neueingeteilte	5
WBK Chef+Stv Verkehrsdienst	2
WBK Gruppenführer	21
WBK Offiziere	10
WBK Fahrschulverantwortlicher	2

Einsätze 2018:

03.01.2018	Technische Hilfeleistung Ölspur
06.01.2018	Technische Hilfeleistung Ölspur
22.02.2018	Grosser Brand Tiefenwaage
23.02.2018	Technische Hilfeleistung Ölspur
31.03.2018	Verkehrsregelung im Kreisel Niedermatt nach Verkehrsunfall
14.04.2018	Verkehrsregelung im Kreisel Niedermatt nach Verkehrsunfall
31.05.2018	Unwetter in Ehrendingen und Freienwil
01.06.2018	Unwetter in Ehrendingen und Freienwil
12.06.2018	Wassereinsatz in Freienwil
02.07.2018	Kleiner Brand, Grillbrand Mühleweg
26.06.2018	Verkehrsdienst beim Velorennen in Schneisingen
30.06.2018	Verkehrsdienst beim Velorennen in Schneisingen
01.07.2018	Verkehrsdienst beim Velorennen in Schneisingen
22.08.2018	Alarmübung
27.08.2018	Mittlerer Brand, Küchenbrand Restaurant Heimat
22.09.2018	Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfall

Die diesjährige Hauptübung fand turnusgemäss in Freienwil statt. Es wurde ein Postenlauf für die Bevölkerung organisiert. An drei Posten wurde Brandbekämpfung von einem brennenden Auto mit Einsatz Atemschutz inkl. Verkehrsdienst gezeigt. Am zweiten Posten wurde das Maschinisten Handwerk und Elektrikerhandwerk gezeigt. Am dritten Posten wurde eine Rettung über die Leiter demonstriert und die Sanität zeigte ihre AED-BLS-Ausrüstung inkl. einer Demo-Puppe für die Herzdruck-Massage, an welcher die Besucher selber Hand anlegen konnten.

Im Anschluss wurden wir vom Feuerwehrverein Freienwil bei Dora`s Hoflädeli kulinarisch verwöhnt.

Das Kommando durfte folgende AdF befördern:

Lt. Stephan Frei	Beförderung zum Oberleutnant und neuer Ausbildungschef
Kpl Lukas Burkard	Beförderung zum Wachmeister und Chef Elektriker
Kpl Ivo Stolz	Beförderung zum Wachmeister und Szv. Chef AS
Std. Jan Vogel	Beförderung zum Korporal

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr!

(Text: Stefan Hänzi, Feuerwehrkommandant Ehrendingen-Freienwil)

Militär

Wehrdienstentlassungen

Die Entlassung aus der Militärdienstpflicht von Armeedienstangehörigen (AdA) bis und mit höheren Unteroffizieren erfolgte durch das Kreiskommando.

Schiesswesen

Die Verwaltungskommission hat sich am 27. März 2018 und 13. November 2018 zu einer Kommissionssitzung getroffen und die anstehenden Geschäfte behandelt.

Es wurden im 2017 vier obligatorische Übungen im Sackhölzli durchgeführt. Anzahl Teilnehmer 2018: 154 (Vorjahr: 183). Beim Feldschiessen haben 169 Teilnehmende mitgemacht.

Im 2018 hat es keine Ausfälle an der Schiessanlage gegeben.

Am Samstag, 24. März 2018 und 29. September 2018 wurde das Schützenhaus und der Scheibenstand gereinigt und es wurden kleinere Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Anfangs Jahr wurden die A-Scheiben durch die Firma Imetron neu bezogen.

Besondere Schiessanlässe

Im 2018 wurde auch wieder ein Jungschützenkurs durchgeführt. 13 Jungschützen haben den Kurs erfolgreich absolviert.

Vermietung Schützenstube

Vermietungen Schützenstube 2018: 22 (2017: 22)

Sachbeschädigungen und Vandalismus

Im 2018 hat es keine speziellen Vorkommnisse gegeben.

Zivilschutz Baden Regio

Alle geplanten Rapporte, Kadervorkurse und Wiederholungskurse der ZSO Baden Region wurden erfolgreich abgeschlossen. Im Mai fand die kantonale Inspektion für die Bereiche Führung, Zivilschutzstelle, Anlagen, Material und Schutzräume statt. Der vorliegende Bericht bescheinigt, dass die ZSO Baden Region sehr gut geführt wird, den kantonalen Vorgaben entspricht und in allen Bereichen einsatzbereit ist.

Die Projektgruppe Baden-Regio hat dem Kanton den Lösungsvorschlag zur Umsetzung der Zusammenführung der Zivilschutzorganisationen eingereicht. Der Entscheid von dieser Seite ist noch ausstehend.

Ende November verliess Kdt Michael Wernli die ZSO Baden. Im Hinblick auf die mögliche Fusion der beiden Zivilschutzorganisationen übernimmt Kdt Alessandro Rüedi von der ZSO Wasserschloss ad interim ab 01.12.2018 die Leitung der ZSO Baden.

Bildung

Die Volksschule des Kantons Aargau gliedert sich in zwei Jahre Kindergarten, sechs Jahre Primarschule und drei Jahre Oberstufe.

Im Schulhaus Ifängli im Unterdorf werden drei Kindergartenabteilungen sowie die 1. und 2. Primarklasse geführt. Im Oberdorf im Schulhaus Brühl werden ebenfalls drei Kindergartenklassen unterrichtet sowie die 1. und 2. Klasse. Im Schulhaus Dorf befindet sich die Mittelstufe I (3./4. Klasse) und in der Lägernbreite die Mittelstufe II, 5./6. Klasse). Die 1. und 4. Klasse werden zweifach, alle anderen Abteilungen dreifach, geführt. In Ehrendingen werden rund 116 Kindergärtler und 324 SchülerInnen unterrichtet.

Die Real- und Sekundarschüler besuchen die Schulanlage Pfaffechappe in Baden, die Bezirksschüler die Burghalde in Baden.

Schulpflege

Am 1. Januar 2018 traten Claudia Frei, Neide Zimmermann und Marcel Livers die Nachfolge von Bettina Caluori, Daniela Flück und Daniel Meier an. Das Präsidium übernahm neu Roman Wyss.

Da Gabriela Friedrich per Ende 2018 demissionierte, wird es am 19. Mai 2019 zu einer Ersatzwahl kommen.

Die Schulpflege traf sich 2018 zu zehn ordentlichen Sitzungen inklusive Gesamtschulleitung, sieben Infotalks (nur Schulpflege) sowie zwei Workshops. Zudem traf sich die Schulpflege dreimal mit dem Gemeinderat, zu einem gegenseitigen Informationsaustausch.

Die Schulpflege arbeitete in der Jugendkommission, der Schulsozialarbeitskommission und im Verein Tagesstrukturen Ehrendingen mit. Per Ende 2018 wurde der Verein Tagesstrukturen aufgelöst, wodurch die Schulpflege ab 1. Januar 2019 keine Vertretung mehr zu stellen hat. Zusätzlich zu den arbeitsintensiven Ressorts nahmen die Schulpflegemitglieder an folgenden Sitzungen teil: Regionale Aussengemeinden, Sprachheilverband, Schulungen des kantonalen Schulpflegeverbandes und an Treffen der Aargauer Schulpflegepräsidenten und -präsidentinnen (VASP). Aufgrund unserer vielen neuen Mitglieder, wurden auch entsprechende Weiterbildungskurse an der FHNW besucht.

Personelles

Zum Start des Schuljahres 2018/19 konnten, trotz herausfordernder Lage auf dem Personalmarkt, erneut alle Stellen auf sämtlichen Stufen mit erfahrenen Lehrpersonen besetzt werden. An der Schule Ehrendingen unterrichten 22 Klassenlehrpersonen. Sie werden von 20 Fachlehrpersonen, 4 schulische Heilpädagoginnen, 1 schulischer Heilpädagoge und 5 Logopädie- und Dyskalkulie-Therapeutinnen unterstützt. Assistenz, Aufgabenhilfe, Schwimmunterricht, Bibliothek und Schulzahnprophylaxe werden von weiteren Personen betreut.

Schulbetrieb

Generationen im Klassenzimmer (GIK)

2018 waren 9 Seniorinnen und Senioren in verschiedenen Klassen tätig. Sie unterstützten die Kinder in der Schule, z.B. beim Rechnen, Lesen, Vorlesen oder auch mal bei Handarbeiten und helfen so, das Verständnis zwischen den Generationen auszubauen.

Schülerzahlen

An der Schule Ehrendingen (Stand August 2018) besuchten 116 Kinder den Kindergarten und 324 Schüler die Primarschule.

Externe Schulevaluation 3. Durchgang

Die Schule Ehrendingen wurde im Schuljahr 2017/2018 zum 3. Mal im ordentlichen Turnus extern durch die FHNW evaluiert.

Alle Ampeln stehen auf Grün. Dies bedeutet, dass unsere Schule in allen Bereichen funktionsfähig ist und den Anforderungen des Kantons entspricht. Die Werte des Schul- und Unterrichtsklima liegen im kantonalen Durchschnitt resp. teilweise leicht darüber.

Die Eltern hegen grossmehrheitlich Vertrauen in unsere Schule und schätzen die Arbeit der Lehrpersonen ebenso wie die Art und Weise, wie in Ehrendingen mit herausfordernden Situationen umgegangen wird. Vereinzelt beklagten die schwierige verkehrstechnische Situationen auf dem Schulweg und den Vandalismus.

Auch die Arbeitszufriedenheit der Lehrpersonen ist hoch. Hierbei liegen die Werte teilweise über dem kantonalen Schnitt.

Die Schulpflege Ehrendingen ist zufrieden mit den Ergebnissen der Externen Schulevaluation und wird sich auch in Zukunft für die Sicherstellung einer guten Schulqualität einsetzen.

Musikschule

Das Präsidium der Musikschule ist der Schulpflege angegliedert. Auch in diesem Jahr bot die Musikschule wieder unzählige Möglichkeiten an Konzerten, dem Erlernen der Kinder und Jugendlichen, zu lauschen.

Im Frühling führte die Musikschule wieder eine Informationsveranstaltung durch, an welcher sich die Kinder ein Bild über das Angebot machen und die Instrumente auch gleich ausprobieren konnten.

Unter www.ms-ehrendingen.ch können jederzeit aktuelle Informationen zur Musikschule und zu den Konzerten abgerufen werden.

Schulsozialarbeit

Anfang April 2018 wurde mit einem grossen Fest die Schulsozialarbeit eingeführt, welcher die Gemeindeversammlung im Jahr zuvor zugestimmt hatte. Aufgrund einer unglücklichen Personalentwicklung musste Ehrendingen temporär auf die eine aktive Schulsozialarbeiterin verzichten, jedoch fügte sich dies im Spätherbst wieder zum Guten und ab Februar 2019 wird der Gemeinde wieder eine erfahrene Schulsozialarbeiterin zur Verfügung stehen. Die Leistung wird aufgrund einer Leistungsvereinbarung bei der Stadt Baden bezogen. Die Schulsozialarbeit bietet ein neutrales Beratungs- und Unterstützungsangebot, welche unabhängig von der Schule und deshalb in der Gemeinde Ehrendingen dem Ressort Gesundheit und Soziales angegliedert ist. Deshalb kann die Schulsozialarbeit neben der Beratung von Schülern und deren Eltern auch die Schulleitung und Lehrpersonen beraten und unterstützen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage im Bereich Bildung.

Sonderschulung (Sprachheilunterricht)

Ehrendingen ist Mitglied des Gemeindeverbandes für Sprachheilwesen Surbtal Studienland. Der Verband organisiert und betreibt den Sprachheilunterricht (Legasthenie, Logopädie) an unserer Schule und bietet Dyskalkulie-Therapie für Kinder mit ausgeprägten mathematischen Lernschwierigkeiten an.

(Text: Schulpflege Ehrendingen)

Schulliegenschaften

Lägerbreite

Während den Sommerferien wurden die alten und zum Teil schon starkbeschädigten Deckenelemente heruntergenommen und entsorgt. Stattdessen wurden neue helle Akustikelemente angebracht und in diesem Zusammenhang auch die komplette Beleuchtung erneuert. Mit den Lichtgesteuerten grossformatigen LED Leuchten, sind nun alle Begegnungs- und Treppenbereiche heller ausgeleuchtet. Zudem wurden auch noch die Notbeleuchtung und die Fluchtwegsignalisation erneuert und so einer Auflage aus dem Brandschutz entsprochen. Der Hohlraum unter den Akustikelementen wurde auch dazu genutzt um Leerrohre für eine mögliche spätere Gebäudeverkabelung zwischen den einzelnen Schulzimmern zu verlegen.

Leider konnten das Streichen der Wände und der Ersatz der Garderobenelemente, nicht mehr wie angedacht bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Diese Arbeiten wurden auf die Sportferien 2019 verschoben.

Spielplatz Ifängli

Die Evaluation des richtigen Anbieters unter Berücksichtigung der budgetierten Kosten dauerte länger und bedurfte Rücksprachen beim Gemeinderat. Daher wurde der ursprünglich auf das Jahr 2018 geplante Ersatz des Spielplatzes Ifängli auf das Frühjahr 2019 geschoben.

Kultur, Sport und Freizeit

Vereine

In der Gemeinde Ehrendingen bietet eine grosse Anzahl von Vereinen ein breites Angebot an sportlichen und kulturellen Anlässen an. Der jährliche Veranstaltungskalender orientiert jeweils über die wichtigsten Anlässe.

Anlässe

Neujahrsapéro

Auch im Berichtsjahr 2018 nahmen wiederum viele Einwohnerinnen und Einwohner am Neujahrsapéro der Gemeinde in der Turnhalle Lägernbreite teil. Im Zuge der Stabübergabe in der Kulturkommission überreichte die ehemalige, langjährige Präsidentin, Käthi Hitz, der Kulturkommission dem neuen Gemeindeammann symbolisch den Stein des Anstossens in Form eines grossen Dominosteines. Weitere bereitgestellte grosse Dominosteine durften die anwesenden Kinder aufstellen und in guter Dominomanier umstossen.

Bundesfeier

Die Bundesfeier 2018 wurde durch die Frauen- und Männerriege organisiert. Zum ersten Mal fand am 31.07.2018 ein gut besuchter Warm-Up Anlass mit Partystimmung statt.

Neuzuzügetreffen

Am 25. August trafen sich 56 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu einem Begrüssungs-Apéro mit dem Gemeinderat im Gemeindehaus Unterdorf und waren anschliessend zum traditionellen Risottoessen in der Turnhalle Chilpen eingeladen.

Kulturkommission

Neben der Herausgabe des Veranstaltungskalenders organisierte die Kulturkommission traditionsgemäss zwei Ausstellungen in der Kulturecke des Gemeindehauses Brunnenhof.

In der ersten Ausstellung ab Juni 2018 wurde die Sage des Heidewybli mit einer sehr originellen, aufwändigen elektronischen Showfiguren dargestellt, mit Licht, Ton und Spezialeffekten. Es war eine Co-Produktion von Claudio Eckmann und der Schule Ehrendingen.

Ab November 2018 fand die zweite Ausstellung statt. Jing Li stellte ihre Bilder aus und zeigte eine Multimediashow zum Thema chinesische und westliche Kultur kombiniert.

Zusätzlich wurde auf Initiative der Kulturkommission im Gemeindehaus Oberdorf die Steinvitrine installiert mit Exponaten und Fundstücken des legendären Gipsgrubenhilands, J.U Frei, 1910 – 1978. Alle Gegenstände sind erklärend beschriftet. Ein Besuch lohnt sich.

Im September wurde auch noch der aus Baden zurückgeholte 830 Kilogramm schwere Grifitenkalkstein eingeweiht, ebenfalls ein Fundstück des Gipsgrubenhilands.

Schwimmbad Niederweningen

Die Gemeinde Ehrendingen beteiligt sich an den Kosten des Freibads mit CHF 13'000 pro Jahr. Einwohnerinnen und Einwohner von Ehrendingen können auf der Gemeindeverwaltung vergünstigte Saison-Abonnemente beziehen.

Sportlerehrung

Der Gemeinderat Ehrendingen durfte im Jahr 2018 folgende Sportler für ihre ausgezeichneten Leistungen ehren:

Gian Luca Pavelka, 2002, Seifenkistenrennfahrer, 3. Platz bei der Schweizermeisterschaft im Seifenkistenrennen

Silvan Dillier, 1990, Radrennfahrer, 2. Platz beim Frühjahrs-Klassiker Paris-Roubaix

Kevin Brumann, 2004, Motocrossfahrer, Schweizermeister

Marvin Lier, 1992, Handballer, Spieler der Woche am 25.09.2018

Schulklasse 4b von Ehrendingen, Schulhandball, Aargauer-Meister

Schulklasse 6b von Ehrendingen, Schulhandball, Aargauer-Meister und Vize-Schweizer-Meister

Zu den Erfolgen im Jahr 2018 möchte der Gemeinderat den Sportlern nochmals herzlich gratulieren und wünscht ihnen in der kommenden Saison viel Glück!



Schulklasse 4b von Ehrendingen, Schulhandball, Aargauer-Meister
(Quelle: Homepage Schulverwaltung Ehrendingen)

Gesundheit

Spitex

Das Fachpersonal der Spitex leistet umfassende Hilfe und Unterstützung für kranke, behinderte und hilfsbedürftige Menschen jeden Alters in ihrem Zuhause. Ebenso für Mütter/Familien, die bei Krankheit oder nach der Geburt Entlastung benötigen, dies im Bereich der ambulanten Pflege und hauswirtschaftlichen Arbeiten. Pflegenden Angehörigen wird Unterstützung und Beistand geboten. Unsere Spitexorganisation Surbtal-Studenland organisiert und koordiniert auch Dienstleistungen der ambulanten Onkologie, Kinderspitex, Mahlzeitendienst etc. und berät und unterstützt in der letzten Lebensphase (Palliative Care).

Der Spitexverein Surbtal-Studenland ermöglicht so vielen, vor allem älteren Leuten ein selbständiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung. Gegen einen bescheidenen Beitrag können alle Einwohner dem Verein beitreten, so die Solidarität mit den Mitmenschen zeigen und vom Angebot des Vereins profitieren.

Geführt von der Zentrumsleitung im Brunnenhof 4 in Ehrendingen betreut die Spitex ein Gebiet mit total über 15`000 Einwohnern.

Schulgesundheitsdienst (Schulzahnpflege)

Ab Kindergartenalter bis Ende der Schulzeit werden unsere Kinder unter fachkundiger Anleitung zur richtigen Zahnpflege angewiesen. Zudem hat jedes Kind pro Jahr Anrecht auf eine Kontrolluntersuchung bei einem Zahnarzt nach Wahl.

Soziale Sicherheit

Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden

Für die Beratung und Begleitung der Eltern oder Erziehungsberechtigten von Säuglingen und Kleinkindern bis 5 Jahre in Fragen der Pflege, Ernährung, Entwicklung, Erziehung und in psychosozialen Fragen steht die Mütter- und Väterberatung zur Verfügung. Trägerschaft der Beratungsstelle ist ein Gemeindeverband.

Weitere Beratungsstellen und sämtliche Termine finden Sie auf www.mvb-baden.ch.

Kinderbetreuung

Das revidierte Elternbeitragsreglement wurde im November 2018 von der Einwohnergemeindeversammlung mit grossem Mehr genehmigt. Diese bildet die Grundlage, dass die Gemeinde Kinderbetreuungsangebote selber führen darf.

Ehrendingen weist zur Zeit sowohl für Kleinkinder bis zum Eintritt in den Kindergarten wie auch für ältere Kinder genügend Betreuungsplätze auf und erfüllt somit die Bedingungen, die das Kinderbetreuungsgesetz an die Gemeinden stellt.

Tagesstrukturen

Die Trägerschaft der Tagesstrukturen Ehrendingen ging per 1. Januar 2019 an die Gemeinde über. Dies hat der Gemeinderat aufgrund eines Antrages des Vereins Tagesstrukturen am Montag, 25. Juni 2018, beschlossen.

Die Tagesstrukturen Ehrendingen sind für die Gemeinde ein wichtiger Standortvorteil. Darum will die Gemeinde die Tagesstrukturen noch mehr professionalisieren und für die Kinder und deren Eltern ein gut strukturiertes Angebot bieten.

Der Gemeinderat setzt eine Arbeitsgruppe mit Einsitz eines externen Beraters ein, die vor allem die Subventionierung, die Module, das Qualitätsmanagement und das Tarifreglement unter die Lupe nimmt. Der Verein Tagesstrukturen wird an der Generalversammlung 2019 aufgelöst. Der Entscheid des Gemeinderates die Tagesstrukturen an die Gemeinde anzugliedern, wurde von der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2018 mit grossem Mehr genehmigt.

Chinderhuus Surbtal

Das Chinderhuus Surbtal ist eine öffentliche, politisch und konfessionell neutrale Kinderkrippe die vom „Verein Chinderhuus Surbtal“ geführt wird. Sie ist vom Verband Kindertagesstätten der Schweiz (kibesuisse) und auch als Lehrbetrieb anerkannt. Tagsüber werden Kinder im Alter von ca. 3 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt betreut.

Das Chinderhuus befindet sich im ehemaligen Kindergarten im Unterdorf 15. Es werden bis zu 24 Kinder betreut.

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Ehrendingen JAEH! bietet Kindern ab der Mittelstufe und Jugendlichen bis 18 Jahre ein attraktives Angebot und Treffmöglichkeiten im Jugendlokal Cocos an. Die Jugendkommission machte sich zusammen mit der Führung des Jugendraumes Gedanken, wie der Jugendraum Cocos auch künftig wieder intensiver genutzt werden kann. Der Mittelstufentreff am Mittwochnachmittag wurde im 2018 von den Kindern sehr gut besucht, der Oberstufentreff blieb wegen mangelndem Interesse und Krankheit eines Jugendleiters mehrere Monate geschlossen. Die Jugendkommission beauftragte die zuständigen Leiter, sich Gedanken zu machen, wie es mit dem Cocos weitergehen soll. Im zweiten Halbjahr 2018 wurde dann eine Befragung zum Jugendraum Cocos durchgeführt. Insgesamt haben 111 Personen teilgenommen.

Schlussfolgerungen:

Rückblick

1. Die Kinder- und Jugendanimation und deren Angebote sind fast allen Befragten bekannt (Cocos 95% / JA EH 85%). Die Mitarbeitenden erhalten eine Gesamtnote von 5.5 (Skala bis 6) und 65% der Befragten geben ihnen die Höchstnote.
2. Die Küche wird als wichtigster Raum im Cocos gewertet. Der Aufenthaltsraum ist der zweitwichtigste Ort.
3. Der offizielle Informationskanal der Gemeinde wird schlecht genutzt, um sich über Angebote zu informieren. Druckereierzeugnisse sind neben Mund-zu-Mund Propaganda am nützlichsten. Möglicherweise werden soziale Medien auch als "Mund-zu-Mund" Informationen gesehen (Bsp. WhatsApp). Dies wurde aber nicht separat erhoben.
4. Es besteht ein grosses Bedürfnis das Cocos für private Veranstaltungen zu mieten.
5. Die vorhandenen Treffangebote werden vor allem von den Nutzenden als sehr gut empfunden. Ältere Personen stehen diesen Angeboten kritischer gegenüber.
6. Die Sauberkeit im und vor dem Cocos muss verbessert werden.

Ausblick

1. Es besteht weiterhin ein Bedürfnis der Jungen nach einem Treffpunkt in Ehrendingen. Zum einen nach regelmässigen Öffnungszeiten zum anderen auch nach Parties.
2. Es besteht ein Bedürfnis nach Cliquenräumen, welche von Jugendlichen gemietet werden können.
3. Über die Hälfte aller Befragten wünscht sich einen Dorftreff im Cocos.
4. Über die Hälfte aller Befragten wünscht sich ein Barabend für über 16 Jährige.
5. Die Befragten haben viele Ideen für Angebote, welche nicht nur Jugendliche ansprechen sondern auch ältere Personen (Repair- Cafe, Theater-/ Musikraum...)

Fachstelle Jugendarbeit Region Baden

Die Leistungsvereinbarung mit Baden zur operativen Führung der Jugendarbeit beinhaltet auch die Mitgliedschaft an der Fachstelle. Die strategische Führung obliegt einer Steuergruppe, in die jede der 14 beteiligten Gemeinden eine Vertretung entsendet.

Die Fachstelle koordiniert und berät die Jugendarbeitsstellen und setzt geeignete Massnahmen betreffend jugendrelevanter, regionaler Themen um wie z.B. regionale Projekte oder Workshops. Sie vernetzt sich mit diversen Organisationen und Institutionen auf verschiedenen Ebenen und garantiert den Wissenstransfer. Sie betreibt die Jobbörse „jobs4teens“, eine Plattform, wo einfache Arbeiten vom Gewerbe und Privatpersonen für Jugendliche angeboten werden können. Leider nutzen nicht sehr viele Ehrendinger Jugendliche dieses Angebot.

Die Fachstelle führte auch in diesem Jahr in vielen Mitgliedsgemeinden das generationenübergreifende Projekt „GartenjEden“ durch. Auch zahlreiche Ehrendinger standen Pate für ein Gemüsehochbeet, das sie das Jahr hindurch hegten und pflegten. Die Idee ist, dass jedermann frisches Gemüse und Kräuter ernten darf. Das Projekt «GartenjEden» wurde im 2018 zum letzten Mal durchgeführt.

Altersheim (Regionales Altersnetzwerk Surbtal-Studenland RAS)

Der Gemeindeverband Regionales Altersnetzwerk Surbtal-Studenland mit dem Alterszentrum Breitwies Ehrendingen, der Pflegewohngruppe Kaiserstuhl und dem Betreuungsnetzwerk trägt die Hauptaufgabe der Altersbetreuung in unserer Gemeinde und der Netzwerkregion.

Altersarbeit

Die Gemeinde Ehrendingen hat im Vorjahr das Altersleitbild verabschiedet. Die Arbeitsgruppe ist aktuell an der Umsetzung dieses Leitbildes unter der Prämisse, dass die ältere Bevölkerung "empfängergerecht" über die bestehenden Angebote in der Gemeinde und der Region informiert wird. Damit verbunden ist die Erarbeitung einer breit abgestützten Umfrage, welche die wirklichen Bedürfnisse unserer Ehrender Seniorinnen und Senioren aufzeigen soll, damit der Gemeinderat noch in der laufenden Legislatur die Umsetzung des Altersleitbildes vorantreiben und die verschiedenen Bedürfnisse auch in der mittel- bis langfristigen Planung berücksichtigen kann.

Seniorenausflug

126 reiselustige Ehrender gingen Mitte Juni mit drei Cars auf ihren alljährlichen Ausflug. Dieses Jahr war das Ziel Colmar im schönen Elsass. Bei wunderschönem Wetter starteten wir unsere längere Reise. Überrascht wurden wir von der Reiseleitung mit einem Weggli, Schoggistengeli und Mineral. Das ersparte uns einen Kaffeehalt und wir konnten so den Weg durch die schöne Elsässer Weinstrasse nehmen. Problemlos überquerten wir die Grenze und genossen die herrlichen Rebberge. In Colmar angekommen, stand uns ein kleiner Fussmarsch bevor den wir alle mühelos schafften. So konnten wir gemütlich zum Mittagessen im Restaurant Pfeffer einkehren und ein feines Essen und Dessert geniessen. Die erste Gruppe musste schon bald danach zur bestellten Stadtrundfahrt mit der kleinen Bahn. So konnten wir die schönsten Orte und Sehenswürdigkeiten sitzend sehen und wurden mit Kopfhörer informiert was wir sahen. Nachdem auch die zweite Gruppe zurück war von der Stadtführung, ging es zurück zu den Car's wo uns die drei Chauffeure bereits erwarteten. Nun ging es wieder heimwärts. Trotz des Feierabendverkehrs kamen wir müde aber pünktlich um 18.30 Uhr in Ehrendingen an. Ein Tag ging zu Ende und wir hoffen dass es allen Teilnehmenden gefallen hat? Besonders schön empfanden wir, dass zwei Vertreter der Gemeinde Ehrendingen und Christian König, ref. Pfarrer, uns diesmal auf unserem Ausflug begleitet haben. Ein besonderer Dank gebührt der Gemeinde Ehrendingen, welche uns mit einem finanziellen Beitrag unterstützt, so dass wir jedes Jahr eine interessante Reise anbieten können.



Seniorinnen und Senioren von Ehrendingen (Bild und Text von Agnes Etzensperger, Seniorenteam)

Asylwesen

Für die Gemeinde Ehrendingen besteht eine Aufnahmepflicht von 24 Asylbewerbern per 31.12.2018. Die Anzahl variiert je nach Bedarf monatlich. Weil die in der Schweiz neu eingereichten Asylgesuche über längere Zeit auf tiefem Niveau blieben, was für den Kanton Aargau eine tiefe Zahl von Neuzuweisungen bedeutete, hat das Departement Gesundheit und Soziales im März 2018 entschieden, dass bis auf Weiteres keine Zuweisungen an die Gemeinden mehr verfügt werden und demzufolge auch keine Ersatzabgabe bei Nichterfüllen der Aufnahmepflicht zu entrichten ist.

Zurzeit wohnen die Asylbewerber in einer von der Gemeinde gemieteten und einer von Privaten gemieteten Wohnungen sowie in einer gemeindeeigenen Liegenschaft in unserem Dorf. Per 31.12.2018 lebten total 10 Asylsuchende in Ehrendingen:

1 Erwachsene	Irak
2 Erwachsene mit 3 Kindern	Syrien
1 Erwachsene mit 1 Kind	Eritrea
1 Erwachsene mit 1 Kind	Eritrea

Beratungszentrum Baden

Ehrendingen ist Mitglied des Gemeindeverbandes. Das Zentrum betreibt eine professionelle Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen in psychosozialen Krisensituationen und Erziehungsfragen, gegebenenfalls unter Einbezug von deren Bezugspersonen. Für den Kanton Aargau erbringt das Zentrum Leistungen im Bereich ambulante Suchtberatung. Die Dienstleistungen richten sich an suchtgefährdete oder süchtige Menschen und deren Bezugspersonen im Bezirk Baden.

Sozialdienst

Die Bewirtschaftung der Sozialhilfedossiers erfolgte bis Ende 2016 durch die Jugend-, Familien- und Seniorenberatung jbb des Bezirks Baden. Seit 01.01.2017 führt die Gemeinde Ehrendingen einen eigenen Sozialdienst.

Ende Jahr bezogen 23 Unterstützungseinheiten materielle Hilfe (Vorjahr 31), die Unterhaltsbeiträge von 8 Kindern (Vorjahr 12) wurden bevorschusst und 11 Fälle wurden zusätzlich beim Eintreiben von Alimenterforderungen durch unentgeltliche Inkassohilfe unterstützt (Vorjahr 10). Ausserdem wurden im Verlauf des Berichtsjahres 3 Familien durch Elternschaftsbeihilfe unterstützt (Vorjahr 1). Daneben überwacht die Abteilung Soziale Dienste 9 Pflegeplätze.

Die Bewirtschaftung der Sozialfälle durch einen eigenen Sozialdienst wirkt sich positiv aus. Arbeitsfähige Personen werden umgehend in ein Arbeitsintegrationsprojekt zugewiesen und müssen sich intensiv um eine neue Arbeitsstelle bemühen. Das Nichterfüllen von Auflagen und Weisungen wird sanktioniert, d.h. Kürzungen werden zeitnah und konsequent umgesetzt. Neue Fälle werden schneller in den Arbeitsprozess integriert und aus der Sozialhilfe abgelöst. Obwohl die Teilnahme am Arbeitsintegrationsprojekt auch Kosten verursacht, kann mittelfristig von einer Ausgabenminderung im Bereich der materiellen Hilfe ausgegangen werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Baden ist ein Gemeindeverband. Angeschlossen ist auch Ehrendingen. Ende Jahr wurden für die Gemeinde Ehrendingen 37 Mandate betreut (Vorjahr: 42).

Verkehr

Kantonsstrasse

Die Belagssanierung an der Landstrasse K 282 für den Teilabschnitt Kreisel Niedermatt bis Kreisel Tiefenwaag konnte unter der Federführung des Kantons ausgeführt werden. Es wurde ein Flüsterbelag eingebaut, der die Lärmschutzmassnahmen entlang der Landstrasse komplettiert hat. Im Einmündungsbereich des Mühlebucks und der Unterdorfstrasse in die Landstrasse wurden Massnahmen ausgeführt, die die Einfahrt in die Landstrasse einfacher und sicherer machen. Die Entwässerung der Strasse wurde ebenfalls auf der ganzen Länge angepasst.

Gemeindestrassen

Im Zusammenhang mit dem Strassensanierungskredit wurden die Strassen Gipsstrasse und Telligraben in Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung und der Elektra Ehrendingen saniert. Der Deckbelag wird im 2019 eingebaut. Die Strassen Chilpen und Im Winkel wurden mit einer Oberflächenbehandlung saniert. Zusätzlich wurden im Bereich der Chilpen zwei neue Entwässerungsrinnen gesetzt. Im Steindler wurde die Entwässerung angepasst und in der Tiefenwaag ein Einlaufschacht ersetzt und neu angeschlossen.

Dem Projekt *Sanierung Römerweg* konnte die Baubewilligung erteilt werden und der Kredit wurde durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Somit kann im Frühjahr 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Verkehr

An diversen Orten in der Gemeinde wurden Verkehrsbeschränkungen umgesetzt und neue Signalisationen angebracht.

Regionalverkehr

Der Fahrplanwechsel vom 09. Dezember brachte keine wesentlichen Änderungen für Ehrendingen.

Umweltschutz und Raumordnung

Nutzungsplanung Bau- und Kulturland

Von Anfang Januar bis Ende Februar lagen die Entwurfsunterlagen im Zusammenhang mit der laufenden BNO Revision und dem darin enthaltenen KGV (Kommunaler Gestaltungsplan Verkehr), zu öffentlichen Mitwirkung auf. Weit über 200 Eingaben gingen im Rahmen dieses Mitwirkungsverfahrens ein, so dass zusätzliche Aufwendungen und Sitzungen der Planungskommission, aber auch der verschiedenen Fachgruppen und des Gemeinderates notwendig wurden. Es gab auch noch zusätzliche Orientierungsversammlungen mit den Landwirten, was die Ausgestaltung des Kulturlandplanes und dessen Konsequenzen (z.B. Wildtierkorridor, Abgrenzung Siedlungsrand, etc.) betrafen.

Ende Jahr konnte der Gemeinderat das gesamte Entwurfswerk, bis auf die Bestimmung zu den Mehrwertabgaben, abschliessend beraten und zur definitiven Abschlussprüfung an den Kreisplaner beim Kanton verabschieden.

Abwasser

Im Rahmen von GEP-Massnahmen wurde die Kanalisation am Kirchweg und im Abschnitt Neuwiesenstrasse/Heimeli im geschlossenen Verfahren saniert. Ausserdem wurden an der Gipsstrasse und im Telligraben die privaten Abwasserleitungen geprüft und die Eigentümer über den Zustand informiert.

Hochwasserschutz

Für die Hochwasserschutzprojekte Gipsbach und Surenbach wurde mit der Ausschreibung für die Ingenieursubmission gestartet.

Friedhof, Bestattungsamt

Es fand eine Kommissionssitzung statt. Dabei wurde der Friedhof besichtigt und der Grabunterhalt begutachtet. Dieser ist grösstenteils in Ordnung. Die Kanzlei schreibt die Angehörigen mit den nicht regelkonformen Gräbern regelmässig an.

Das Holz der Sitzbänke war stark verbogen und verwittert, der Werkdienst hat diese abgeschliffen und neu gestrichen.

Die Friedhofwege werden begutachtet und über eine zusätzliche Befestigung diskutiert. Die Befestigung der Wege wird im Jahr 2019 ausgeführt.

Der Grabschmuck gibt immer wieder Anlass zur Diskussion. Bei den liegenden Grabsteinen werden kleine Steinchen und Muscheln (ca. 2cm Durchmesser) akzeptiert, sofern sie nicht Überhand nehmen. Individueller Grabschmuck wird entfernt. Frische Blumengefässe sowie Grablichter werden auf dem dafür vorgesehenen Platz akzeptiert.

Abfallbewirtschaftung

Im Jahre 2018 wurden gesamthaft 737.69 Tonnen Kehrlicht und Sperrgut entsorgt und somit 24.18 Tonnen weniger als im Vorjahr. Auch wurden rund 21.84 Tonnen weniger Grüngut gesammelt. Hingegen wurden 50.01 Tonnen weniger Altpapier gesammelt. Beim Altglas und Altmetall gab es nur leichte Unterschiede zum Vorjahr.

Die Firma Texaid hat bei den zwei Sammelstellen Breitenstrasse und Am Bach zwei neue Unterflurcontainer eingebaut. Für die Gemeinde Ehrendingen sind dadurch keine Kosten entstanden.

Die Sammelstelle Am Bach hat neue Einwurfsäulen erhalten, da die Alten nicht mehr den Anforderungen entsprochen haben.

Deponien

Die geplanten Massnahmen bei der Deponie Gipsbach konnten ausgeführt werden. Die Deponie wird in den nächsten drei Jahren periodisch vermessen und anschliessend wird über allfällig nötige Massnahmen entschieden.

Gewässer

Unsere Gewässer werden vom Werkdienst regelmässig von Abfall und Schwemmgut gereinigt. Auch werden der Krautsaum und die Äste, die in die Bäche und auf die Wege ragen, entfernt um Überschwemmungen vorzubeugen.

Es wurden die alljährlichen Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Unwetter 2018

Am frühen Mittwochabend zogen dunkle Gewitterwolken über die Region, welche in gewissen Gebieten erst Hagelkörner und anschliessend bis zu 70 mm Regen pro m² mit sich brachten. Durch die Hagelkörner wurden Pflanzen und Blätter zerstört, welche dann wiederum die Einlaufschächte verstopften, so dass an einen geordneten Wasserabfluss über die Kanalisation nicht mehr zu denken war. Im Gebiet Unterdorf (Kirchweg, Brüel- und Unterdorfstrasse), aber auch im Gebiet Dergerten, waren die Wassermassen des Oberflächenabflusses derart stark, dass ganze Strassen und vor allem auch viele Keller unter Wasser standen. Auch der Friedhof Geehrenhag wurde durch eine Schicht von Erdreich aus dem darüber liegendem Kulturland regelrecht überschwemmt und viele Gräber mussten neu angepflanzt und Wege neu erstellt werden.

Die Aufräumarbeiten und vor allem auch das Reinigen der Strassen sowie das Auspumpen der Schächte und Spülen der Kanalisationsleitungen, nahm gut zwei Wochen in Anspruch. Hier wurde der Werkdienst durch externe Firmen unterstützt, welche über die notwendigen Gerätschaften und Fahrzeuge verfügen.



Volkswirtschaft

Flur Wege/Melioration

Nach dem Unwetter mussten diverse Strassen und Wege neu überkiest werden. In diesem Zusammenhang wurde auch der jährliche Unterhalt bei den Feldwegen ausgeführt.

Auch gab es wieder Hauptdrainageleitungen die gespült werden mussten. Im Bereich Dergeten wurde ca. 25m' Drainageleitung ersetzt.

Die Ausführungskommission hat sich im 2018 zu 7 Sitzungen getroffen. Das Generelle Projekt wurde vom 15. Oktober 2018 bis 13. November 2018 bei der Gemeindekanzlei öffentlich aufgelegt. Es ging 23 Einsprachen oder Anregungen ein.

Im März wurde die obligatorische Generalversammlung abgehalten, auch wurden die Eigentümer von Parzellen im Ennetbadener Bereich eingeladen.

Jagd und Fischerei

Beide Jagdreviere hatten keine besonderen Vorkommnisse, erfreulich war das im ganzen Jahr wenige Wildschweinschäden auftraten.

Verbisse sind im Wald keine zu verzeichnen und die vorgegebene Abschusszahl konnte in beiden Revieren nur schwierig erreicht werden, da das Laub sehr lange auf den Bäumen war und die Bejagung schwierig war.

An dieser Stelle möchte sich der Gemeinderat bei beiden Jagdrevieren bedanken für die gute Pflege und die immer Einsatzbereitschaft bei Unfällen mit Wildtieren.

Die Pächter der Bäche in Ehrendingen waren im Jahr 2018 gefordert. Durch den tiefen Wasserstand mussten die Fische vom Tot gerettet werden und umgesiedelt werden.

Energiekommission

In der Energiekommission wurde über das weitere Vorgehen betreffend Erneuerung der bestehenden Öl-Verbundheizung im Unterdorf diskutiert (Chilpen/lfängli/ Gemeindehaus). Ziel ist es, dass die Gemeindeliegenschaften möglichst ohne fossile Brennstoffe und wo immer möglich mit erneuerbarer Energie versorgt werden. Die Daten zum Energieverbrauch der einzelnen Gebäude wurden zusammengetragen um eine genaue Übersicht zu erhalten. Dies als Grundlagen für die Planung und Umsetzung der neuen Verbundheizung im Jahr 2019/2020.

Beleuchtung

Die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED konnte im November abgeschlossen werden. Zusätzlich wurden am Gutweg und am Telligraben neue Kandelaber versetzt. Am Stein und im Talmättli wurden die bestehenden Holzmasten durch neue Kandelaber ersetzt. Der Fussweg beim Gemeindehaus Oberdorf hat ebenfalls eine neue LED-Beleuchtung erhalten.

Am 16.11.2015 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Kredit in der Höhe von CHF 600'000 für die Sanierung und Erneuerung der Strassenbeleuchtung.

An der Kantonsstrasse wurde die LED-Beleuchtung im 2017 umgesetzt.

Im vergangenen Jahr konnten sämtliche Leuchten an den Gemeindestrassen durch LED umgerüstet und deren Korrosionsschutz erneuert werden, so dass Ende 2018 der Antrag für Subventionen bei der „Prokilowatt“ fristgerecht einreichen werden konnte.

Pilzkontrolle 2018

Aufgrund des warmen und trockenen Sommers wurde keine gute Pilzsaison erwartet. Überraschenderweise gab es aber dann doch zahlreiche Pilze, insbesondere die Steinpilze waren in grossen Mengen vorhanden. Im Vergleich zum letzten Jahr wurden dennoch weniger Speisepilze kontrolliert. Insgesamt mussten weniger tödliche Pilze aussortiert werden, dafür ungefähr die gleiche Menge Nichtspeisepilze wie im Rekordjahr 2017. Aufgrund der ungewöhnlich warmen Wetterlage und des weiterhin bestehenden Pilzvorkommens wird die Kontrolle so lange als nötig auf telefonische Anfrage durchgeführt.

Finanzen, Steuern

Rechnungsabschluss 2018

Die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Ehrendingen schliesst bei einem Umsatz von CHF 21'181'150 (Budget 17'913'700) und einem **Ertragsüberschuss von CHF 1'975'750** (Budget 441'900) ab. Dieser wird im Eigenkapital verbucht. Enthalten ist die budgetierte ausserordentliche Entnahme von CHF 610'800 aus der Aufwertungsreserve gemäss HRM2. Das um CHF 1'533'850 bessere Ergebnis ist zum Grossteil eine Folge der Neubewertung von Liegenschaften und Grundstücken im Finanzvermögen. Zusätzlich tragen noch bessere Steuereinnahmen und Minderkosten im Bereich Bildung und Soziales zum guten Resultat bei.

Dienststelle	Rechnung	Budget	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	2'365'100	2'296'950	+ 68'150
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	718'300	641'350	+ 76'950
Bildung	5'794'150	6'029'800	- 235'650
Kultur, Sport und Freizeit	134'950	128'900	+ 6'050
Gesundheit	825'050	813'900	+ 11'150
Soziale Sicherheit	2'063'100	2'295'550	- 232'450
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	751'600	650'500	+ 101'100
Umweltschutz und Raumordnung	181'250	207'950	- 26'700
Volkswirtschaft	88'500	100'100	- 11'600

Erfolgsrechnung 2018, in CHF

Neubewertungen

Der Ertragsüberschuss von 1.9 Mio. fällt höher aus als budgetiert. Der Gemeinderat budgetierte einen Ertragsüberschuss von 0.4 Mio., jedoch ohne die Neubewertungen. Das um 1.5 Mio. bessere Ergebnis ist zum Grossteil eine Folge der erwähnten Neubewertung von Liegenschaften und Grundstücken im Finanzvermögen (0,7 Mio). Diese kantonal vorgeschriebenen Neubewertungen werden alle vier Jahre vorgenommen. Die Neubewertungen haben keine Nachhaltigkeit und bewirken keinen höheren Cashflow (Geldzufluss) für die Gemeinde, sondern stellen nur buchhalterische Neubewertungen dar.

Steuerertrag

Aufgrund der Rechnung 2016 (12.5 Mio.) budgetierte der Gemeinderat einen Steuerertrag von 12.6 Mio. Aufgrund der stabilen Wirtschaftslage fällt der Steuerertrag im Jahr 2018 mit 13.3 Mio. fast gleich hoch aus, wie im Jahr 2017 (13.4 Mio.). Somit befindet sich der Steuerertrag auf dem Niveau der Rechnung 2017.

Abweichungen in anderen Bereichen

Tiefere Besoldungsanteilen bei Kindergarten und Primarschule und tiefere Kosten bei der Schulsozialarbeit infolge eines Personalausfalles und tiefere Unterhaltskosten im Bereich Strassen/Wasser/Abwasser sowie Mehrerträge bei den Rückerstattungen in der Sozialhilfe tragen ebenfalls zu einem besseren Ergebnis bei. Mehrausgaben bei den externen höhere Defizitbeitrag an den Verein Tagesstrukturen Ehrendingen und die Mehrkosten für die Mikroverunreinigung im Abwasser mindern das gute Ergebnis.

Investitionsrechnung

Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen konnten nicht alle geplanten Investitionen von gesamthaft 1.8 Mio. umgesetzt werden. Einnahmen wurden wie budgetiert keine verbucht. Die **Nettoinvestitionen von 1.4 Mio.** wurden vollständig aus eigenen Mitteln finanziert.

Die Nettoschuld beträgt 3,6 Mio. (Vorjahr 4.9 Mio.). Die Nettoschuld je Einwohner ist demnach von 1'007 auf 736 Franken gesunken. Der grosse Rückgang erklärt sich durch das bessere Ergebnis und die um 0.4 Mio. tieferen Nettoinvestitionen. Doch aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Diese Investitionen müssen im Jahr 2019 nachgeholt werden. Der **Finanzierungsüberschuss schlägt mit 1.3 Mio.** zu Buche (Budget -0.8 Mio.).

Einführung Geschäftsverwaltung/Software	CHF	60'850
Sanierung an Schulbauten (Globalkredit)	CHF	92'200
Gemeindebeitrag Sanierung Kurtheater Baden	CHF	31'000
Gemeindeanteil Strassensanierung K282	CHF	390'950
Erneuerung Strassenbeleuchtung	CHF	428'650
Strassensanierungen (Rahmenkredit)	CHF	208'350
Planung Sanierung Römerweg	CHF	117'800
Verschiedene Arbeiten GEP (Generelle Entwässerungsplanung)	CHF	206'300
Planung Sanierung Gipsbach	CHF	7'400
Gesamtrevision Nutzungsplanung Baugebiet/Kulturland	CHF	50'600
Moderne Melioration Ehrendingen	CHF	60'000

Eigenwirtschaftsbetriebe

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 4'236** ab und fällt rund 40'000 Franken tiefer aus als budgetiert (Budget 44'350). Investitionsausgaben von CHF 256'700 (Budget 176'000) und Investitions-einnahmen in Form von Anschlussgebühren von CHF 124'150 (Budget 80'000) führten zu einem **Finanzierungsüberschuss von CHF 23'850** (Budget 82'650), welcher dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung zugewiesen wird, womit das Guthaben der Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde per Ende 2018 2.3 Mio. beträgt.

Abfallbewirtschaftung

Die Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 27'100** ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 10'550. Der **Finanzierungsfehlbetrag von CHF 21'700** (Budget Finanzierungsüberschuss 15'950) wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung zugewiesen, womit das Guthaben der Abfallbewirtschaftung bei der Einwohnergemeinde per Ende 2018 CHF 352'050 beträgt.

Budget 2019

Die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Ehrendingen schliesst bei einem Umsatz von CHF 18'727'500 (Budget Vorjahr 17'913'700) ab. Der Ertragsüberschuss von CHF 556'000 (Budget Vorjahr CHF 441'900) wird im Eigenkapital verbucht. Enthalten ist die budgetierte ausserordentliche Entnahme von CHF 550'800 aus der Aufwertungsreserve gemäss HRM2. Das um CHF 114'100 bessere Ergebnis entsteht hauptsächlich aufgrund von Mehreinnahmen bei den Steuern und Minderausgaben bei diversen Positionen. Im Jahr 2019 sind bei der Einwohnergemeinde Nettoinvestitionen von CHF 2,5 Mio. (Budget Vorjahr CHF 1,8 Mio.) geplant. Im Bereich Eigenwirtschaftsbetriebe wird mit Nettoinvestitionen von CHF 0,5 Mio. (Budget Vorjahr CHF 0,1 Mio.) gerechnet.

Dreistufiger Erfolgsausweis

Durch tiefere Kosten in der Abteilung 5 (Soziale Sicherheit), 6 (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) und 7 (Umweltschutz und Raumordnung) und die Mehreinnahmen bei der Abteilung 9 (Finanzen und Steuern) schliesst das betriebliche Ergebnis um CHF 250'200 mit CHF –50 besser ab als im Vorjahresbudget. Das operative Ergebnis verbessert sich ebenfalls um CHF 174'100 auf CHF 5'200. Hier liegt der Hauptgrund in Mietzinseinnahmen von neu erworbenen Liegenschaften im Finanzvermögen. Aufgrund der tieferen Entnahme aus der Aufwertungsreserve schliesst das Gesamtergebnis mit CHF 556'000 lediglich CHF 114'100 besser als im Vorjahresbudget ab. Als Kennzahl gewinnt das operative Ergebnis dadurch immer Mehr an Bedeutung und ist ein wichtiger Richtwert für die Gemeinde. Mehrerträge werden benötigt um zukünftige Erhöhung der Abschreibungen und die Amortisation und Zinsen deren Fremdkapital zu tilgen.

Erfolgsausweis ohne Werke

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	15'648'350	15'095'050	14'914'232
Personalaufwand	3'986'300	3'511'300	3'502'987
Sach- und Betriebsaufwand	2'514'950	2'123'200	1'955'025
Abschreibung Verwaltungsvermögen	1'135'000	1'077'400	1'244'001
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'050	5'050	5'050
Transferaufwand	8'007'050	8'378'100	8'207'159
Betrieblicher Ertrag	15'648'300	14'844'800	15'854'204
Fiskalertrag	13'070'000	12'603'000	13'379'677
Regialen und Konzessionen	70'150	69'500	70'124
Entgelte	1'344'400	946'400	1'073'551
Verschiedene Erträge	100	0	0
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	5'600	5'700	5'589
Transferertrag	1'158'150	1'220'100	1'325'264
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	– 50	– 250'250	939'972
Finanzaufwand	215'200	94'900	82'069
Finanzertrag	220'450	176'250	176'840
Ergebnis aus Finanzierung	5'250	81'350	94'771
Operatives Ergebnis	5'200	– 168'900	1'034'743
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	550'800	610'800	610'793
Ausserordentliches Ergebnis	550'800	610'800	610'793
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	556'000	441'900	1'645'536

(+=Ertragsüberschuss/–=Aufwandüberschuss, Erfolgsrechnung in CHF)

Selbstfinanzierung	Die Selbstfinanzierung setzt sich zusammen aus dem Ergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 556'000, den Abschreibungen inkl. Fondseinlagen von CHF 1'159'250 und der Entnahme der Aufwertungsreserve von CHF – 550'800). Dies ergibt einen Nettobetrag (Selbstfinanzierung) von CHF 1'164'450 welche im Vergleich zum Vorjahresbudget eine Verbesserung um CHF 231'800. Dieser Wert zeigt auf, welchen Betrag wir bei Investitionen selber finanzieren können. Die Differenzsumme bei höheren Investitionen muss durch Aufnahme von Fremdkapital kompensiert werden.
Finanzierungsausweis	Die budgetierten Investitionsausgaben (ohne Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung) belaufen sich auf CHF 2'844'000. Die Investitionseinnahmen betragen CHF 360'000. Somit verbleiben Nettoinvestitionen von CHF 2'484'000. Abzüglich der Selbstfinanzierung von CHF 1'164'450 bleibt ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'319'550 (ohne Werke), der zur einer Fremdkapitalaufnahme in derselben Höhe führt.
Allgemeine Verwaltung	<i>Nettoaufwand: CHF 2'313'150</i> Vermehrte Rechtsberatungen und einmalige Kosten für die Modernisierung der Media-Anlagen in den Gemeinde- und Schulhäusern führen zu Mehraufwendungen.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	<i>Nettoaufwand: CHF 682'100</i> Der zusätzliche Abschreibungsbedarf (Investitionen der Vorjahre) und Neuanschaffungen bei der Ausrüstung der Regionalen Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil führen zu Mehrkosten. Die Anschaffungskosten können als einmalige Kosten angesehen werden, die Abschreibungen als regelmässig jährlich wiederkehrende Kosten.
Bildung	<i>Nettoaufwand: CHF 6'015'900</i> Trotz LAN-Ersatz beim Schulhaus Dorf und Eingliederung der Tagesstrukturen in die Gemeindeverwaltung führt der Wegfall von einmaligen Vorjahreskosten zu Minderkosten.

Selbstfinanzierung ohne Werke

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	556'000	441'900	1'645'536
Abschreibung Verwaltungsvermögen	1'135'000	1'077'400	1'244'001
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'050	5'050	5'050
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-5'600	-5'700	-5'589
Wertberichtigungen Darlehen VV	0	0	0
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0	0	0
Ausschreibungen Investitionsbeiträge	24'800	24'800	34'860
Zusätzliche Abschreibungen	0	0	0
Einlagen in das Eigenkapital	0	0	0
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	0	0	0
Entnahmen aus Eigenkapital	- 550'800	- 610'800	- 610'793
Übriger Finanzertrag	0	0	0
Selbstfinanzierung ohne Werke	1'164'450.00	932'650.00	2'315'433.62

(Selbstfinanzierung in CHF)

Sport und Freizeit

Die Erhöhung der finanziellen Unterstützung des HC Ehrendingen (auswärtige Hallenbenützung) führt zu Mehraufwendungen. Die restlichen Kosten sind im Bereich des Vorjahrs.

Gesundheit

Nettoaufwand: 830'700

Die kantonalen Beiträge für die Pflegefinanzierung werden im Rahmen des Vorjahres geschätzt. Gemäss einem Bundesgerichtsentscheid gehören die Kosten für Mittel und Gegenstände (MiGeL) zu den ordentlichen Pflegekosten und werden ab 2019 den Gemeinden weiterverrechnet. Dies führt auch zu höheren Kosten im Bereich der Spitex.

Soziale Sicherheit

Nettoaufwand: CHF 2'242'800

Die tieferen Kosten im Bereich Alimentenbevorschussung und Sozialhilfe führen trotz der höheren Kosten im Bereich der Verlustscheinkosten aus dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) zu Minderkosten. Die Restkostenfinanzierung für Heime und Werkstätten wird im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr eingeschätzt.

Finanzierungsausweis ohne Werke

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Investitionsausgaben	2'844'000	1'804'500	684'249
Sachanlagen	2'080'000	864'800	556'794
Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
Immaterielle Anlagen	65'000	163'700	42'456
Darlehen	0	0	0
Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0
Eigene Investitionsbeiträge	699'000	776'000	85'000
Durchlaufene Investitionsbeiträge	0	0	0
Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
Investitionseinnahmen	360'000	0	57'804
Übertragung von Sachanlagen in Finanzvermögen	0	0	0
Rückerstattungen	0	0	0
Abgang Immaterielle Anlagen	0	0	0
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	360'000	0	57'804
Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
Übertragung von Beteiligungen	0	0	0
Rückzahlungen von Darlehen	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0
Ergebnis Investitionsbeiträge	- 2'484'000	- 1'804'500	- 626'445
Selbstfinanzierung	1'164'450	932'650	2'315'434
Finanzierungsergebnis	- 1'319'550	- 871'850	1'688'988

(+=Ertragsüberschuss/=-Aufwandüberschuss, Finanzierungsausweis in CHF)

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Dienststellen inkl. Werke

Erfolgsrechnung EWG Funktionale Gliederung ER EWG	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	2'866'900	553'750	2'803'950	507'000	2'757'568.71	563'169.44
<i>Netto 31.12.</i>		<i>2'313'150</i>		<i>2'296'950</i>		<i>2'194'399.27</i>
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'251'00	569'000	1'109'800	468'450	1'236'502.54	583'837'82
<i>Netto 31.12.</i>		<i>682'100</i>		<i>641'350</i>		<i>652'664.72</i>
Bildung	6'680'600	664'700	6'366'600	336'800	6'256'874.10	342'291.80
<i>Netto 31.12.</i>		<i>6'015'900</i>		<i>6'029'800</i>		<i>5'914'582.30</i>
Kultur, Sport und Freizeit	136'850	0	128'900	0	112'521.43	202.15
<i>Netto 31.12.</i>		<i>136'850</i>		<i>128'900</i>		<i>112'319.28</i>
Gesundheit	830'700	0	813'900	0	729'807.05	0
<i>Netto 31.12.</i>		<i>830'700</i>		<i>813'900</i>		<i>729'807.05</i>
Soziale Sicherheit	2'679'400	436'600	2'757'100	461'550	2'483'878.70	583'051.03
<i>Netto 31.12.</i>		<i>2'242'800</i>		<i>2'295'550</i>		<i>1'900'827.67</i>
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	662'400	39'000	681'200	30'700	904'963.69	37'430.75
<i>Netto 31.12.</i>		<i>623'400</i>		<i>650'500</i>		<i>867'532.94</i>
Umweltschutz und Raumordnung	1'611'300	1'432'700	1'605'250	1'397'300	1'672'380.35	1'488'911.45
<i>Netto 31.12.</i>		<i>178'600</i>		<i>207'950</i>		<i>183'468.90</i>
Volkswirtschaft	172'050	70'150	171'800	71'700	135'645.25	70'123.50
<i>Netto 31.12.</i>		<i>101'900</i>		<i>100'100</i>		<i>65'521.75</i>
Finanzen und Steuern	1'836'200	14'961'600	1'475'200	14'640'200	2'706'339.49	15'327'463.37
<i>Netto 31.12.</i>		<i>13'125'400</i>		<i>13'165'000</i>		<i>12'621'123.88</i>
Total	18'727'500	18'727'500	17'913'700	17'913'700	18'996'481.31	18'996'481.31
Gesamttotal	18'727'500	18'727'500	17'913'700	17'913'700	18'996'481.31	18'996'481.31

(ER nach Funktionen Netto)

Verkehr und Nachrichten- übermittlung

Nettoaufwand: CHF 623'400

Tiefere Unterhaltskosten im Strassenbereich führen trotz der Mehrkosten von Reinigung von Schächten im Strassenbereich und einer höheren Anzahl SBB-Tageskarten gesamthaft zu Minderkosten.

Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand: CHF 178'600

Tiefere Unterhaltskosten für Gewässerbauten, der Austausch der Sammelstelle am Bach und die Kosten für die Mikroverunreinigung (seit 2017) führen netto zu Minderkosten. Die Abschlüsse der Eigenwirtschaftsbetriebe präsentieren sich wie folgt:

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Dienststellen inkl. Werke

Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR EWG	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung			115'000			
<i>Netto 31.12.</i>				115'000		
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	600'000	310'000				
<i>Netto 31.12.</i>		290'000				652'664.72
Bildung	230'000		260'000		73'326.85	18'480.00
<i>Netto 31.12.</i>		230'000		260'000		54'846.85
Kultur, Sport und Freizeit	34'000		31'000			
<i>Netto 31.12.</i>		34'000		31'000		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'465'000	50'000	1'179'800		488'466.74	
<i>Netto 31.12.</i>		1'415'000		1'179'800		488'466.74
Umweltschutz und Raumordnung	950'000	145'000	334'700	80'000	210'966.16	180'094.95
<i>Netto 31.12.</i>		805'000		254'700		30'871.21
Volkswirtschaft	200'000		60'000		80'000	
<i>Netto 31.12.</i>		200'000		60'000		80'000
Finanzen	505'000	3'479'000	80'000	1'980'500	198'574.995	852'759.75
<i>Netto 31.12.</i>		2'974'000		1'900'500		654'184.80
Total	3'984'000	3'984'000	2'060'500	2'060'500	1'051'334.70	1'051'334.70
Gesamttotal	3'984'000	3'984'000	2'060'500	2'060'500	1'051'334.70	1'051'334.70

(IR nach Funktionen Netto)

Abwasserbeseitigung CHF 5'200 (Ertragsüberschuss)
 Abfallbewirtschaftung CHF 26'950 (Ertragsüberschuss)
 Die Eigenwirtschaftsbetriebe werden nicht aus Steuergeldern (sondern Gebühren) finanziert und müssen zwingend kostendeckend betrieben werden.

Volkswirtschaft

Nettoaufwand: CHF 101'900

Der Bereich Volkswirtschaft beinhaltet landwirtschaftliche Strukturverbesserungen, Waldbewirtschaftung, Tourismus und Elektrizität. Es wird mit tieferen Kosten für das Verbrauchsmaterial als im Vorjahr gerechnet.

Finanzen und Steuern

Der Fiskalertrag (Steuern) und die Entgelte wurden mit Hilfe von Prognosen, den Ergebnissen aus der Rechnung 2017 und Hochrechnungen 2018 errechnet. Daraus entstehen Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahres-Budget.

Investitionen

Für knapp CHF 3 Millionen (inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) soll im nächsten Jahr hauptsächlich in folgende Projekte investiert werden (Budget Vorjahr CHF 1.9 Mio.): Neuanschaffung Tanklöschfahrzeug Feuerwehr, Sanierung Schulbauten, Einbau Bodenheizung Schulhaus Ifängli, Beitrag Sportzentrum Tägerhard Wettingen, Sanierung Kantonsstrasse (Anteil Gemeinde), Regionales Leitungsrohr für Verkehrsführung und Strom, Sanierung Gemeindestrassen, Sanierung Römerweg, Zusammenführung generelle Entwässerungsplanung (GEP), Sanierung Römerweg (Abwasser), Sanierungen gemäss GEP, Sanierung Leitung Am Stein, Deckelsanierungen Kantonsstrasse, Projekt Sanierung Gips- und Surenbach, Sanierung Fussweg Friedhof, Gesamtrevision Nutzungsplanung Baugebiet/ Kulturland, Moderne Melioration (Bodenverbesserung). An Investitionseinnahmen wird im 2019 bei der Einwohnergemeinde mit CHF 360'000 gerechnet. Dies beinhaltet Kantonale Subventionen und Gemeindeanteil von Freienwil an das neue Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr und die Subvention von ProKilowatt (Umstellung Strassenbeleuchtung auf LED). Im Bereich Abwasserbeseitigung wird mit Einnahmen von CHF 145'000 gerechnet, welche sich aus Anschlussgebühren und Eigentümerbeiträgen betreffend Leitungssanierung «am Stein» zusammensetzen. Die Nettoinvestitionen von 2.5 Mio. ohne Eigenwirtschaftsbetriebe (Budget VJ 1.8 Mio.) können lediglich zu 46% aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Finanzkommission

Die Finanzkommission ist ein vom Volk gewähltes unabhängiges Prüfungsorgan, welches keine Weisungen oder Instruktionen von anderen Gemeindebehörden entgegenzunehmen hat. Sie hat ihrerseits keine Weisungsbefugnis. Ihre Tätigkeit beschränkt sich auf Feststellungen, Empfehlungen und Anträge. Ihre Aufgaben bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Handbuch Rechnungsprüfung Gemeinden der kantonalen Gemeindeaufsicht.

Die Finanzkommission führte im Jahre 2018 die folgenden Tätigkeiten aus:

Einwohnergemeinde

- Prüfung und Besprechung der Rechnung 2017 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung, Inventare) der Einwohnergemeinde Ehrendingen während einem Tag
- Berichterstattung und Besprechung der Rechnung 2017 mit dem Gemeinderat
- Besprechung des Budgets 2019 und Finanzplanes 2019 der Einwohnergemeinde mit dem Gemeinderat
- Besprechung der Traktanden der Sommer- und Wintergemeindeversammlung
- Geldverkehrsprüfung am 15.11.2018
- Prüfung der Protokolle der Einwohnergemeindeversammlungen vom 20.11.2017 und 18.06.2018

Bilanzprüfung BDO

- Kenntnisnahme der Berichte der BDO zur Bilanzprüfung für das Rechnungsjahr 2017 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Ehrendingen

Externe Rechnungen

- Prüfung der Rechnung 2017 der Bodenverbesserungsgenossenschaft Ehrendingen
- Prüfung der Rechnung 2017 des Regionalplanungsverbandes Baden

Kreditabrechnungen

- Sanierung Gemeindestrassen, Rahmenkredit

Steuerkommission

In der Veranlagungsperiode 2018 (Bemessungsperiode 2017) mussten rund 2'900 Steuerpflichtige ordentlich veranlagt werden. Gemäss § 164 Abs. 3 StG werden die Veranlagungen in der Regel durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Vorsteher des Steueramtes vorgenommen.

Im Jahre 2018 fanden 4 Sitzungen der Gesamtsteuerkommission sowie 12 Delegationssitzungen statt. Ende 2018 betrug der Veranlagungsstand 75 %, was 2'175 Veranlagungen entspricht.

Ortsbürgergemeinde Ehrendingen

Ortsbürgerverwaltung

Gemeindeversammlung Im Jahre 2018 fand eine ordentliche Gemeindeversammlung am 18. Juni statt. Dabei wurden vier durch den Gemeinderat vorbereitete Geschäfte beschlossen.

Rechnungsabschluss 2018 Die Verwaltungsrechnung der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen schliesst bei einem Ertragsüberschuss von CHF 360'606 (Budget CHF 1'400) ab. Die Neubewertung der Liegenschaften und Grundstücke (einmal pro Amtsperiode) führt zu dem viel höheren Ertragsüberschuss, welcher mit dem Eigenkapital verrechnet wird, das neu CHF 946'870 beträgt.

Forstwirtschaft

Die Betriebsrechnung der Forstwirtschaft schliesst aufgrund von nicht ausgeschütteten Gewinnanteilen von CHF 5'457 aus dem Forstbetrieb mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'223 ab (Budget Minus CHF 950). Dieser wird mit der Forstreserve verrechnet, welche neu CHF 389'100 beträgt.

Budget 2019 Die Verwaltungsrechnung der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'350 ab, welcher mit dem Eigenkapital verrechnet wird.

Effektiver Bestand 2017	CHF 586'298
Mutmassliches Ergebnis Rechnung 2018	CHF 1'400
Mutmassliches Ergebnis Rechnung 2019	CHF - 9'350
Mutmasslicher Bestand Eigenkapital per 31.12.2019	<u>CHF 578'348</u>

Waldwirtschaft

Die Betriebsrechnung der Waldwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'100 ab. Dieser Betrag wird mit dem Forstreservofonds verrechnet.

Forstreserve

Effektiver Bestand Rechnung 2017	CHF 382'877
Mutmassliches Ergebnis Rechnung 2018	CHF - 950
Mutmassliches Ergebnis Rechnung 2019	CHF 14'100
Mutmasslicher Bestand Forstreserve per 31.01.2019	<u>CHF 396'027</u>
Mutmasslicher frei verfügbarer Betrag per 31.12.2019	<u>CHF 222'393</u>

Die Waldfläche der Ortsbürgergemeinde beträgt unverändert 132 Hektare. Im Budget 2019 ist erstmals eine Ausschüttung von CHF 13'500 aus dem Forstbetrieb Studenland eingestellt.

Finanzkommission Die Finanzkommission ist ein vom Volk gewähltes unabhängiges Prüfungsorgan, welches keine Weisungen oder Instruktionen von anderen Gemeindebehörden entgegenzunehmen hat. Sie hat ihrerseits keine Weisungsbefugnis. Ihre Tätigkeit beschränkt sich auf Feststellungen, Empfehlungen und Anträge. Ihre Aufgaben bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Handbuch Rechnungsprüfung Gemeinden der kantonalen Gemeindeaufsicht.

Die Finanzkommission führte im Jahre 2018 die folgenden Tätigkeiten aus:

- Prüfung der Rechnung 2017 der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen und Besprechung mit dem Gemeinderat
- Prüfung des Budgets 2019 der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen und Besprechung mit dem Gemeinderat
- Prüfung der Protokolle der Ortsbürgergemeindeversammlungen vom 20. November 2017 und 15. Juni 2018

Forstbetrieb

Rechnungsabschluss 2018

Der Forstbetrieb schliesst im sechsten Betriebsjahr 2018 mit Fr. 40'500 Ertragsüberschuss ab. Dies bei einem Umsatz von Fr. 2.6 Mio. Ende 2018 betrug das Eigenkapital Fr. 1.76 Mio. Der Betrieb ist für die Zukunft gut gerüstet und kann Investitionen aus eigener Kraft finanzieren. Es wurde 2018 mit nötigen Anschaffungen, Investitionen in die Jungwaldbestände und Infrastruktur (Strassen und Gebäude) kräftig in die Zukunft investiert. In Ehrendingen wird der Waldstrassenunterhalt neu vollumfänglich durch das Bauamt erledigt. Der Forstbetrieb entschädigt diese Arbeit mit Fr. 3'930.- pro Jahr.

Forstbetrieb

Die Holzschläge fanden auf der Lägern, im Wieholz und Schladwald statt. Die gesamte Nutzung betrug 856 m³ (Vorjahr: 1'455 m³). Geerntet wurden:

a)	Stammholz	129 m ³	(Vorjahr 479 m ³)
	Industrieholz	686 m ³	(Vorjahr 907 m ³)
	Ernteverlust	41 m ³	(Vorjahr 69 m ³)
b)	Nadelholz	23.6 %	(Vorjahr 44.7%)
	Laubholz	76.4 %	(Vorjahr 55.3 %)

Wegen dem grossen Zwangsnutzungsanfall wurden nicht alle geplanten Holzschläge ausgeführt und nur reduziert Holz geerntet. Der geplante Holzertrag wurde vor allem dank dem Holzschnitzelverkauf trotzdem erreicht. Der Hiebsatz wurde nicht ausgeschöpft. In den Waldungen des Forstbetriebs Studenland sind 7096 Festmeter (davon 856 fm in Ehrendingen) Holz geerntet worden. Mit 18.6 ha (davon in Ehrendingen 4.12 ha) gepflegten Jungwaldbeständen konnte ein aufwändiges Programm absolviert werden. In Ehrendingen ist 2018 keine Verjüngungsfläche angelegt worden.

Im Schladwald wurden vom 4.12 ha (Vorjahr 3.4 ha) Jungwald gepflegt. Zusätzlich wurden während dem ganzen Sommer im ganzen Wald Neophyten bekämpft.

Im Januar haben die Stürme Burglind, Evi und Frederike im Wald gewaltig gewirkt und dabei im Forstbetrieb Studenland rund 3000 fm Holz gefällt. Ehrendingen war nur am Rand mit rund 200 fm Sturmholz betroffen. Die Witterung war Holzerei freundlich. Im Sommer und Herbst war es sehr trocken. Dies führte zu optimalen Holzereibedingungen ab August bis zu den Weihnachten. Wir nutzten diese Zeit für das Aufräumen der Zwangsnutzung und grossflächige Durchforstungen in jungen Beständen. Leider hat die Trockenheit eine Schattenseite. Die Borkenkäfer haben sich massenhaft vermehrt und in den Wäldern vom Forstbetrieb Studenland nochmals zu 3000 fm Zwangsnutzung geführt. Davon in Ehrendingen rund 200 fm. Dies führte zu einer Überschwemmung des Holzmarktes mit Nadelholz. Ende 2018 waren noch alle Kunden voll mit Holz eingedeckt und nur Spezialsortimente und Laubholz war gefragt.

Der traditionelle Waldarbeitstag mit Behördenvertretern und der Kreisförsterin, Simone Bachmann, hat am 7. Juni 2018 stattgefunden.

Am 1. September fand der traditionelle Waldumgang zum Thema Klimawandel im Schladwald statt. Eine stattliche Anzahl Leute besuchten diesen Anlass. Im Anschluss wurde beim Feuerwehrmagazin das gemütliche Zusammen-sein gepflegt.

Der traditionelle Verkauf der Weihnachtsbäume hat in der Bevölkerung Anklang gefunden und wurde an verschiedenen Daten vor der Weihnacht durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, den gewünschten Baum auszulesen und anschliessend sofort fällen zu lassen. Alle Weihnachtsbäume sind aus dem Ehreninger Schladwald oder Wieholz. Die Gelegenheit, einen Weihnachtsbaum aus dem heimischen Wald zu kaufen, wurde rege benutzt.

Beitritt zum Forstbetrieb

Nachdem seit Jahren der Forstbetrieb Ehrendingen nur befördert wurde, trat er per 1. Januar 2018 dem Forstbetrieb Studenland als Vollmitglied bei. Damit ist ein grosses Ziel erreicht: Der Forstbetrieb führt nur noch eine Rechnung mit allem Drum und Dran. Dies bedeutet in der Administration ein weiterer Rationalisierungsschritt.

(Text von Felix Stauber, Förster Forstbetrieb Studenland)



Statistische Angaben

		Berichtsjahr	Vorjahr
Gemeindeversammlung	Ortsbürgergemeinde	1	2
	Einwohnergemeinde	2	2
Gemeinderat	Ordentliche Sitzungen	25	26
	Anzahl Geschäfts-Nr.	490	491
Geschäftsleitung	Ordentliche Sitzungen	21	28
Hochbau	Baubewilligungen	69	49
Einwohnerkontrolle	Einwohner am 01.01.2018	4'843	4'795
	Zuzüge	357	332
	Geburten	53	52
	Wegzüge	341	306
	Todesfälle	29	26
	Rückwirkende Mutationen Vorjahr	-46	0
	Einwohner am 31.12.2018	4'837	4'867
	Davon Ausländer	837	867
	Stimmberechtigte Ende Jahr	3'208	3'190
Hundekontrolle	Total Hunde	310	304
Zivilstandsamt	Anerkennungen	14	11
	Eheschliessungen	18	8
	Eingetragene Partnerschaften	0	1
	Hausgeburten	0	1
	Namenserklärungen	2	2
	Todesfälle nach Sterbeort	15	14
	Einbürgerungsvorhaben: Vorerfassung	14	1
Einbürgerungen	<i>Ordentliche Einbürgerungen</i>		
	Gemeindebürgerrecht zugesichert	4	6
	Anzahl Personen	6	14
	Eingereichte Einbürgerungsgesuche	9	5
	Anzahl Personen	18	10
	Pendente Einbürgerungsgesuche	7	2
	Anzahl Personen	16	3
	<i>Erleichterte Einbürgerungen</i>		
	Erstellte Erhebungsberichte	2	4
Sozialhilfe	Unterstützungseinheiten Ende Jahr	23	31
	Bevorschussungen Ende Jahr	8	12
	Inkassohilfe Ende Jahr	11	10
Kindes- und Erwachsenenschutzwesen	Geführte Mandate	37	42
Schülerzahlen (Anfang Schuljahr 2018/19)	Kindergarten	116	122
	Primarschule	324	334
Arbeitsamt	Anzahl Stellensuchende Ende Jahr	85	96
Forstwirtschaft	Nutzung	856 m ³	1'455 m ³
	Stammholz	129 m ³	479 m ³
	Industrieholz	686 m ³	907 m ³
	Ernteverlust	41 m ³	69 m ³
	Nadelholz	23.6 %	44.7 %
	Laubholz	76.4 %	55.3 %
Stadtpolizei	Verdächtiges Verhalten	13	15
	Ruhestörung	6	22
	Streit/Drohung/Häusliche Gewalt	19	11
	Einbruchdiebstahl/-versuch (Kapo und Stapo)	24	7
	Verkehrsunfälle (Kapo und Stapo)	6	18
	Ordnungsbussen	10	25
	Anzahl Geschwindigkeitskontrolle à 2 Std.	18	25
	Kontrollierte Fahrzeuge	14'884	19'450
	Übertretungsanzeigen	883	1'060
	Patrouillen insgesamt (Anzahl Anfahrten)	1'979	1'714

Abfallentsorgung	Hauskehricht und Sperrgut	737.69t	761.87t
	Grünabfälle	641.74t	663.58t
	Altglas	139.47t	135.94t
	Altpapier	215.09t	265.18t
	Altmetalle	16.61t	16.80t
Feuerwehr	Bestand	99	94
	Übungen	41	39
	Ernstfalleinsätze	13	15
Jagdwesen	<i>Abschuss</i>		
	Rehe	16	33
	Füchse	19	10
	Dachse	8	7
	Wildschweine	6	13
	Rabenkrähe	4	6
	Elster	2	0
	Eichelhäher	0	0
	Ringeltaube	0	0
	verwilderte Haustaube	5	4
	<i>Tod durch Verkehr</i>		
	Rehe	0	2
	Füchse	8	8
	Dachse	1	11
	Feldhase	0	2
	Steinmarder	2	2
	Stockente	1	0
	Elster	1	0
	<i>Tod durch landw. Maschinen</i>		
	Rehe	0	2
	<i>Tod unbekannt</i>		
	Rehe	3	2

Ehrendingen 2018 in Zahlen...

- ... 25 ordentliche Gemeinderatssitzungen
- ... 69 Baubewilligungen
- ... 310 Hunde
- ... 4'837 Einwohner
- ... 29 Todesfälle
- ... 23 Sozialhilfebezüger
- ... 8 Alimenterbevorschussungen
- ... 37 verbeiständete Personen
- ... 440 Schüler und Schülerinnen
- ... 85 Stellensuchende
- ... 737.69t Hauskehricht und Sperrgut
- ... 357 Neuzuzüger

GEMEINDE EHRENDINGEN
Brunnenhof 6
5420 Ehrendingen
Telefon +41 56 200 77 10
gemeinderat@ehrendingen.ch
www.ehrendingen.ch